



St. Andräer ***Gemeindenachrichten***

1/2016

gemeinde@st-andrae.at

91. Ausgabe





Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer der Stadtgemeinde St. Andrä!

Kurz vor den Osterfeiertagen möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die derzeit laufenden Bauprojekte und bereits fertiggestellten Projekte bzw. sonstigen Pläne in der Stadtgemeinde St. Andrä und für die Stadtgemeinde St. Andrä geben.

Gemeindezentrum neu.

Am 15. Februar 2016 ist mit dem „Spatenstich“ der offizielle Startschuss für das neue Gemeindezentrum gefallen.



Eine Vielzahl an interessierten und wahrscheinlich auch neugierigen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer folgten unserer Einladung und nahmen an der kleinen Feier teil. Besonders freute ich mich über den Besuch von LH-Stellv. Dr.

Gaby Schaunig, die unser Bestreben und unsere Arbeiten im Bereich der Ortskernbelebung positiv hervorhob und uns als „Vorzeigegemeinde Kärntens“ bezeichnete.



Architekt DI Harald Weber, LH-Stellv. Dr. Gaby Schaunig, DI Gerhard Hanschitz und Bgm. Peter Stauber freuten sich mit allen Interessierten über den Start des Neubaus des Gemeindezentrums.

Bereits am 14. Februar wurde allen Interessierten in einer Informationsveranstaltung das neue Gemeindezentrum präsentiert und alles rund um den Bau vorgestellt. Das neue Gebäude wird in einer Größenordnung von ca. 510 m² gebaut und beherbergt einen Veranstaltungssaal für 300 Personen mit Galerie inklusiver zugehörigen Nebenräume, eine Geschäftsfläche im Erdgeschoß, Büros und Wohnungen. Erschlossen wird das Gebäude über ein zentrales Stiegenhaus mit Lift. Durch das west-ost geneigte Baugrundstück ist im ersten Untergeschoß ein direkter Ausgang aus dem Veranstaltungssaal ins Freie möglich. Der Saal ist für verschiedenste Veranstaltungsszenarien konzipiert und wird über die nötige Infrastruktur verfügen. Im Erdgeschoß befindet sich zudem eine öffentliche Toilettenanlage, die auch von außen zugänglich ist. Im ersten und zweiten Obergeschoß werden Büroräumlichkeiten für die Stadtgemeinde St. Andrä und die G & H Ziviltechniker GmbH errichtet. Das Dachgeschoß mit drei Wohnungen wird gegenüber den unteren Geschoßen um drei Meter zurückgesetzt. Dadurch werden großzügige Freibereiche geschaffen. Ich denke, dem Architekten, aber auch uns als Bauherren ist damit ein Gebäude gelungen, das allen Ansprüchen und Anforderungen, die an es gestellt wird, gerecht wird.





- Neubauabnahme
- Chemische Kesselreinigungen
- Feuerstättenreinigungen
- Kaminbau- und Sanierung

Rauchfangkehrermeister
Winzely Johannes

9433 St. Andrä
Blaikenweg 10
☎ 0664\2439781

9400 Wolfsberg
Johann-Offner-Str. 14
☎ 04352\2135

Impressum

Gemeindenachrichten St. Andrä

Erscheinungsweise: Drei Ausgaben jährlich

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde St. Andrä, 9433 St. Andrä 210

Verlag, Anzeigen und Druck:

Santicum Medien GmbH, Willroiderstr. 3, 9500 Villach.

Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, E-Mail: office@santicum-medien.at

DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT

Durchführung sämtlicher

- Spenglerarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Kaltdächer
- Fassadenverkleidungen
- Flachdacharbeiten
- Dachreparaturarbeiten

Messensach 53 • 9433 St. Andrä
Tel./Fax 04358 28 341 • Mobil 0664 52 58 437
alfred.pansy@gmx.at

Alfred PANSY
Spenglerei & Dachdeckerei GmbH

Facts: Bauzeit: Februar 2016 bis Februar 2017
Investitionsvolumen: 5,2 Mio. EUR
Bauherr: Errichtergemeinschaft Gemeindezentrum St. Andrä
Architektur: spado architects zt gmbh
Ausführungsplanung/ÖBA: G & H Ziviltechniker GmbH
Geschoßanzahl: 4 oberirdische, 2 unterirdische Geschoße
Höhe des Bauwerkes: 14,20 m
Nutzfläche: Veranstaltungssaal inkl. Nebenräume 510 m²,
Geschäftsfläche EG inkl. Nebenräume 100 m², Gemeindeverwaltung 675 m², Büro G & H 295 m², Wohnungen 250 m²,
gesamt inkl. Allgemeinflächen 2.300 m²

St. Andrä ist seit Jahren bestrebt leistbares Wohnen sowohl für Jungfamilien als auch für die ältere Generation zu schaffen. Aus diesem Grund freut es mich, dass im Beisein von Wohnbaureferentin LH-Stellv. Dr. Gaby Schaunig Anfang Februar, der Spatenstich der „Drau Wohnbau“ in St. Andrä für 16 Wohneinheiten erfolgte. Die Gesamtbaukosten in St. Andrä betragen 2.218.309,81 Euro. Bereits im Juni 2017 können sich die Mieter über ihre neue Wohnung freuen.



v.l.n.r.: DI Gerhard Hanschitz, Bgm. Peter Stauber und Architekt DI Harald Weber.



Groß war das Interesse der St. Andräer Bevölkerung um bei der Informationsveranstaltung mehr über das neue Gemeindezentrum zu erfahren.

Weitere Bautätigkeiten in der Stadt.

Spatenstich war erst im vergangenen Frühjahr, bereits Ende November konnte die Sparkassenfiliale bezogen werden und mit 15. Jänner 2016 wurde die neueste ÖKO-Filiale der Kärntner Sparkasse bei uns in St. Andrä eröffnet. Mit dem modernen Design und der offenen Holzarchitektur mitten im Stadtzentrum ist sie ein wahrer Blickfang.



REISETIPPS 2016

25. bis 29. April	Genussreise ins Piemont	€ 570,-
5. bis 8. Mai	Malerischer Bodensee	€ 399,-
5. bis 8. + 14. bis 17. + 26. bis 29. Mai	Kurzferien auf der Insel Rab	ab € 235,-
9. bis 13. Mai	Krakau & Tschenstochau Pilgern	€ 595,-
23. bis 27. Mai	Umbrien: Wirkungsstätten Franz v. Assisi	€ 490,-
1. bis 5. Juni	Elba für Genießer	€ 530,-
14. bis 16. Juni	Burghausen, Passau, Altötting	€ 320,-
30. Juni bis 3. Juli	Dublin Städtereise	€ 875,-
26. August bis 1. September	Malerisches „Baskenland“	€ 1.295,-

Die angeführten Preise gelten jeweils pro Person, bei Mehrtagesfahrten im DZ (E22 auf Anfrage).

Wolfsberger REISEBÜRO 9400 Wolfsberg, Lagerstraße 1
Buchung & Infos: ☎ 04352/2925
www.wolfsberger-reisebuero.at



Gasthof-Pension
 Tel. 0664 18 22 440 | www.gasthof-b70.at

ehemaliger GH „Huaf“
Framrach 11 • 9433 St. Andrä
 Tel. 0664/18 22 440 oder 04358/28 547



Liebe Gäste!

Das Team vom B70 lädt Sie herzlich zu unserem **BIERDINNER am Freitag, den 29. April** ein. Es erwartet Sie ein 6-gängiges Menü, welches durch verschiedenste Biersorten abgerundet wird. Um Vorbestellung wird gebeten!

Wir richten auch gerne Ihre **Muttertagsfeier** für Sie aus, bitten aber um frühzeitige Reservierung.

Betriebsurlaub
 von 21.03. bis einschließlich 27.03.
 Ab Ostermontag sind wir wieder für Sie da!

Das Team vom B70 wünscht all seinen Gästen ein frohes Osterfest!

Öffnungszeiten:
 Di. - Sa. von 9:00 - 22:00 Uhr und
 So. & Feiertag von 9:00 - 14:00 Uhr

Montag Ruhetag!
13 verfügbare Zimmer
www.gasthof-b70.at

Stadtbücherei an neuem Standort.

Seit 1. Februar 2016 ist die Stadtbücherei St. Andrä in den neu adaptierten Räumlichkeiten der Galerie II in St. Andrä 56 (Korpitsch-Haus) beheimatet. Auf insgesamt rund 300 Quadratmetern finden Leseratten ein Eldorado an neuesten Büchern, Zeitschriften, DVDs, Computerspielen und den gängigsten Tageszeitungen. Die renovierten, offenen und modern eingerichteten Räume sind einladend gestaltet und sollen zukünftig ein weiterer Ort der Begegnung in unserer Gemeinde sein.

Vereine.

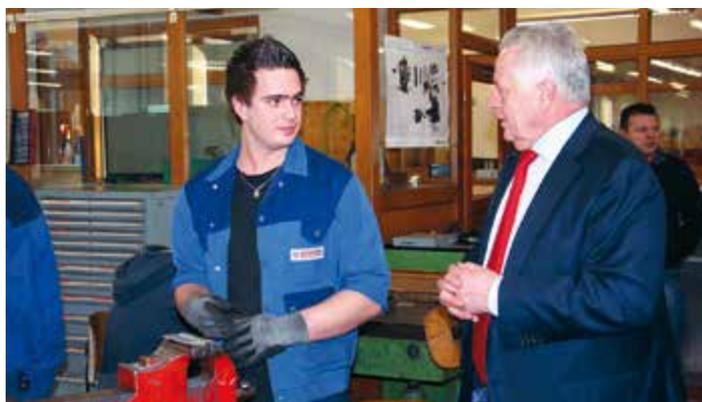
Unsere Gemeinde ist seit März um einen Verein „reicher“. In der Ortschaft Pölling wurde eine neue Vereinsgemeinschaft, die Dorfgemeinschaft Pölling gegründet. Der neue Verein ist in den Räumen der ehemaligen Volksschule untergebracht und steht unter der Führung von Margit Glantschnig-Obrietan, Christian Magnet, Sigrun Karner-Pucher, Siegfried Wulz, Kunigunde Pöcheim und Martina Wiesenbauer. Im Namen der Stadtgemeinde wünsche ich dem neuen Verein für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Viel Freude, Schaffenskraft und Elan wünsche ich dem neuen Obmann des MGV und Gemischten Chor Maria Rojach, DI Gerald Radl, der den langjährigen Obmann Herbert Kollmann als Obmann abgelöst hat, dem ich in diesem Rahmen Dank für die langjährige kulturelle Arbeit ausspreche.

Gemeinde intern.

Ende Februar stattete Bundespräsidentenskandidat Rudolf Hundstorfer St. Andrä einen Besuch ab. Gemeinsam besuchten wir die Cafe-Konditorei Andreasplatz und die Technische Akademie in Siebending. Hundstorfer war sichtlich überrascht von unserer kleinen aber feinen aufstrebenden Stadtgemeinde.



Kurzbesuch in der Cafe-Konditorei Andreasplatz.



In der Technischen Akademie suchte Bundespräsidentenskandidat Hundstorfer den Kontakt zu den Jugendlichen.

Gemeinsam wurden Fragen zum Thema Sozialhilfe, Asylanten, Pensionsreform, Probleme des ländlichen Raumes, etc. diskutiert und aufgeklärt.

Auch in diesem Jahr stellt die Stadtgemeinde St. Andrä mit Hilfe von Förderungen durch das AMS und das Bundessozialamt wieder beschäftigungslose Frauen und Männer aus dem St. Andräer Gemeindegebiet ein. Die Personen werden zum Großteil für Arbeiten im Wirtschaftshof eingesetzt. Somit setzt die Stadtgemeinde St. Andrä auch im heurigen Jahr einen Beitrag um den Arbeitslosen die Chance einer Beschäftigung zu geben. Anfang April wird das neue Fahrzeug an die FF Kollnitz ausgeliefert. Die offizielle Übergabe erfolgt beim traditionellen „Jakobi-Kirchtag“ der FF Kollnitz im Juli.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest. Genießen Sie St. Andrä im Frühling mit den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Ihr Bürgermeister
Peter Stauber

OSWALD GmbH
 A-9433 St. Andrä | Agsdorferstraße 117
 Telefon 04358/2441 | Telefax DW 4

GEBÄUDETECHNIK - ANLAGENBAU



Heizung | Klima | Lüftung | Sanitär | Mechatronik

www.oswald.net
 e-mail: office@oswald.net

| Heizung | Klima
| Lüftung | Sanitär
| Mechatronik

Es liegt in unserer Hand!



Es war vor einigen Wochen, als mich jemand angesprochen hat, um mir mitzuteilen, dass die Politik Schuld daran trage, dass ein Geschäft nach dem anderen in St. Andrä seine Pforten für immer schließen muss. Wir sprachen über Bäcker und einem Nahversorger im städtischen Bereich. Als ich jedoch die Frage stellte, wo denn die betreffende Person selbst seine Semmeln kaufe, bekam ich eine nicht überraschende Antwort.

Es war eine große Handelskette im Süden der Stadt.

Das ist der Punkt. Wenn wir unsere Semmeln nicht beim Bäcker kaufen, sondern teilweise schon bei der Tankstelle. Wenn wir es nicht in Kauf nehmen, ein paar Meter zu Fuß zu gehen, sondern wenn möglich schon mitten im Geschäft parken wol-

len. Wenn wir unser Fleisch nicht beim heimischen Landwirt oder beim Fleischhauer, sondern von irgendeiner Fleischindustrie kaufen. Wenn wir nicht bereit sind, vielleicht für das eine oder andere Produkt ein paar Cent mehr auszugeben, im Gegenzug jedoch sensationelle heimische Qualität zu erhalten, dann ist nicht die Politik alleine Schuld. Wir alle tragen diese Schuld. Jeder und jede für sich. Ich genauso wie DU.

Wir werden in St. Andrä die Rahmenbedingungen schaffen, wir werden Förderprogramme entwickeln, wir werden unsere Netzwerke nutzen und alles in unserer Macht stehende tun, damit sich Betriebe in unserer Gemeinde ansiedeln. Und vielleicht kommt es dann eines Tages soweit, dass die Politik die Verantwortung dafür trägt, dass sich viele Geschäfte, Restaurants, Betriebe angesiedelt haben und die St. Andräer Gemeindebürger dafür die Verantwortung tragen, dass diese so gut besucht sind und sie so gut laufen, dass sich keiner mehr Gedanken macht, sein Unternehmen zu schließen. Schön wäre es – und funktionieren kann es auch, aber nur GEMEINSAM!

Ihr Vizebürgermeister
Ing. Daniel Fellner

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!



In den letzten Monaten hat sich viel in St. Andrä getan bzw. steht eine Menge Arbeit für die Zukunft an.

Anfang des Jahres wurde von mir als Tourismusreferent erstmals ein Neujahrstreffen für die einheimischen Wirte beim Cafe Burgi organisiert. Als kleines Dankeschön für ihre Arbeit wurden sie mit Speis und Trank verwöhnt.

Die „Loretowiesenaktion“ war mit der Erweiterung der Langlaufloipe

ein großer Erfolg und für die Sportler wieder ein beliebter Anziehungspunkt. Dank des Unternehmers Alfred Maier wird es ab nächstem Jahr für die Präparierung des Geländes ein Pistengerät geben, das er der Gemeinde zur Verfügung stellen wird.

Beim Sportverein St. Andrä steht heuer ein großes Jubiläum an. Ich als Sportreferent bin stolz, dass es dem Sportverein unter Präsident Rainer Hofmeister und Obmann Dietmar Mörtl gelungen ist ein tolles Programm auf die Beine zu stellen. So werden im Rahmen der Europameisterschaft renommierte Mann-

schaften wie Hadjuk Split aus Kroatien und Sturm Graz in St. Andrä vertreten sein. Auch unsere Partnergemeinde Jelsa aus Kroatien wird ihre örtliche Kulinarik präsentieren.

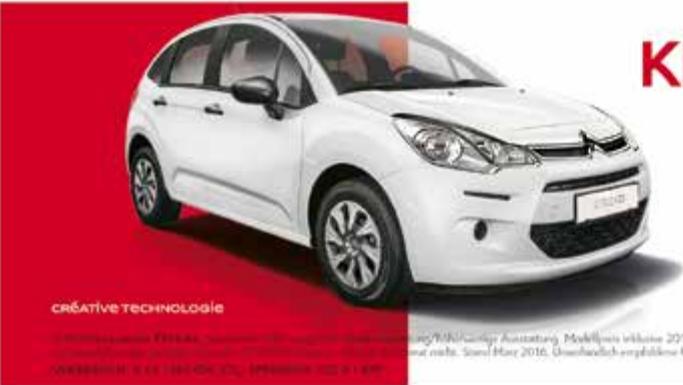
Auch der 50ste „Jubiläums-Fasching“ und die Faschingssitzungen waren wieder sehr erfolgreich und wurden von der Bevölkerung gut angenommen. Ich danke allen Akteuren und Mitwirkenden für ihre aktive Mitgestaltung des Faschings.

Auch für die GemeindebürgerInnen sind wieder einige „kleine“ Wünsche erfüllt worden. So wurde unter anderem eine Parkplatzbeleuchtung in den Gemeindefürsorgehäusern in Schönweg realisiert.

Die Bücherei wurde an die Straßenfront beim Korpitsch Haus umgesiedelt und soll somit für die Bereicherung des Innenstadtlebens dienen. Durch den neuen Standort der Stadtbücherei wird sie sicherlich noch mehr an Attraktivität gewinnen und bietet eine ideale Ergänzung zur schon vorhandenen Galerie.

Für die bevorstehenden Ostern wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern frohe und schöne Ostern und freue mich schon auf die Highlights in der Veranstaltungssaison 2016.

Ihr 2. Vizebürgermeister
Mag. Gerald Edler



KLEINGELDWAGEN

CITROËN C3 Flash ab € 9.990,-

Inklusive:

- CD-Audiosystem (MP3-kompatibel) mit Lenkradfernbedienung
- Elektrische Fensterheber vorne
- Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Hochfrequenz-Fernbedienung

citroen.at

AUTOHAUS PIRKER GESMBH & CO KG | ZIEGELEISTRASSE 6 | 9400 WOLFSBERG | TEL.: 04352 / 3898

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Fit und mit frischem Schwung gehen wir ins neue Jahr:



Über die „Gesunde Gemeinde St. Andrä“ wird derzeit ein „Jumping“-Fitness-Kurs für Kinder und Erwachsene mit KS Fitness Stefan Karner und Helga Monsberger (Jumping-trainerin) sehr kostengünstig angeboten. Austragungsort ist der Turnsaal der VS St. Ulrich. Jumping Fitness ist deutlich effektiver als Joggen und schont gleichzeitig die Gelenke. „Ge-jumpt“ wird auf kleinen Trampolinen und bietet ein tolles

Gruppengefühl und ein mitreißendes Training zu energetischer Musik. Gleichzeitig verbessern die dynamischen Übungen die Ausdauer und beugen Rückenproblemen vor. Gewicht, Alter oder Leistungsniveau sind für Einsteiger nebensächlich, denn die Hauptsache ist, man hat Spaß dabei! Bewegung und Gesundheit liegt unserer Gemeinde am Herzen.

Die berufstätigen Eltern müssen früh genug die Kinderbetreuung in der Ferienzeit planen. Daher freut es mich auch sagen zu können, dass in der Gemeinde St. Andrä jedes Kind, das einen Betreuungsplatz braucht, auch einen bekommen wird. Organisiert wird heuer die Ferienbetreuung wieder von der Kindergartenleiterin Maria Gritsch-Wastian. Ort und Betreuungspersonal wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Die Anmeldeformulare für die Ferienbetreuung können in den Kindergärten, Schulen und in der in der Gemeinde geholt und wieder abgegeben werden. Ein Informationselternabend wird zeitgerecht ausgeschrieben, damit für unsere kleinen GemeindegängerInnen die Ferien positiv gestaltet werden können.

Auch für unsere betagteren GemeindegängerInnen ist im Sommer wieder der „Tag der Älteren Generation“ geplant. Voraussichtlich bietet sich wieder die erfolgreiche „Gackernwoche“ mit der Kulinarik der „Gackernwirte“ an.



Die Geburtstagsehrungen von 80, 90 und 95 Jahren aufwärts waren in den letzten Monaten von sehr schönen Erlebnissen geprägt. So hatten wir die Freude, alleine im Jänner in Eitweg/Gemmersdorf den 80. Geburtstag von Karl Hasenbichler, den 90. von Ernestine Gutschi und den 100. von Konstancia Pachoinig zu ehren. Die drei Geburtstage sind stellvertretend für alle JubilarInnen bei denen wir waren und es wird mir auch weiter eine Freude sein, sofern die „Geburtstagskinder“ es auch wünschen, persönlich gratulieren zu kommen und ein wenig „Zeit“ mit ihnen zu verbringen.



Für unsere Zertifizierung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ wurde im Familienreferat bereits beim letzten Arbeitskreise (*Danke an Alle, die teilgenommen haben*) der „Ist“-Zustand erhoben.

Ein notwendiges Handwerk dazu ist ein zusammengestellter Fragebogen, der zurzeit in der Gemeinde, den Schulen und bei Vereinen ausgeteilt wird. Auch die Fachschule für Sozialberufe mit Schulleiter Mag. Roland Lassenberger nimmt aktiv an dieser Befragung teil und wird SchülerInnen persönlich an stark frequentierten Plätzen postieren um die Bevölkerung zu befragen – ein herzliches Dankeschön für diese Bereitschaft.

Die finanzielle Unterstützung der Neugeborenen und erstgemeldeten Babys von St. Andrä wurde wieder beschlossen und so konnten schon einigen Eltern zu ihrem Nachwuchs gratuliert werden.

Für Fragen und Anregungen bin ich jederzeit für euch da. Ich wünsche euch und euren Lieben ein schönes Osterfest und ein gesundes 2016.

Herzliches Freundschaft
 Eure Stadträtin
Maria Knauder



Der neue Tiguan Austria.

*Preis inkl. NOVA u. MwSt. Ausgelobter Preis bereits abzgl. Porsche Bank Bonus. € 1.000,- Bonus für Tiguan Neuwagen bei Porsche Bank Finanzierung. Mindestlaufzeit 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.6.16 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Stand 02/2016. Solange d. Vorrat reicht. Symbelfoto. Kraftstoffverbrauch: 5,0 - 6,4 l/100 km. CO₂-Emission: 130 - 149 g/km.



Volkswagen

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358/28300-0

www.vasold.co.at, office@vasold.co.at

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde St. Andrä!

Die Zeit eilt dahin...



Kaum hat das Jahr 2016 begonnen, ist es auch schon wieder drei Monate alt und ich darf Ihnen mit Freude mitteilen, dass alle Projekte, die ich Ihnen in der letzten Gemeindezeitung vorgestellt habe, bereits abgeschlossen oder in Durchführung sind. Nach der Sanierung der Wohnanlage im Loretogarten wurde als letzte Maßnahme auch die Asphaltierung des Zufahrtsweges durchgeführt.

Für die Generalsanierung der Wohnanlage Wölzing-St. Andrä sind die Ausschreibungen bereits abgeschlossen, sodass nach der Vergabe in nächster Zeit mit folgenden Arbeiten begonnen werden soll:

- Thermische Sanierung der Außenwände, der Kellerdecke und der Dachgeschoßdecke
- neues Dach
- neue Fassade

Für 16 leistbare Wohnungen hinter der neuen Sparkasse ist der Spatenstich bereits erfolgt, sodass nach bereits erfolgtem Baubeginn mit einer Fertigstellung 2017 zu rechnen ist. Erfreulicherweise wurde auch mit dem Bau des Gemeindezentrums und des Kultursaaes bereits begonnen.

Als Kulturstadtrat freut es mich, dass sich in unserer Stadt auf kulturellem Gebiet immer mehr tut. Dies ist wohl auch auf die

gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und Herrn Dechant Dr. Gerfried Sitar zurückzuführen, der fortlaufend bestrebt ist, besonders auf musikalischem Gebiet, hochkarätige Künstler in unsere Stadt zu holen. Der Adventmarkt mit Krippenausstellung in der „Schönen Aussicht“ und in den Pfarrsälen der Domkirche hat sich bewährt und wurde von der Bevölkerung gut angenommen, weshalb er auch im kommenden Jahr in dieser Form durchgeführt werden soll. Die Galerie II im Korpitsch Haus erfreut sich immer größerer Beliebtheit, derzeit gibt es dort eine sehenswerte Ausstellung des Wahlkärntners Gianni Magnanimi. Durch die Übersiedlung der Stadtbibliothek in die angrenzenden Räumlichkeiten ist diese auch mehr in den Blickpunkt gerückt, sodass von einer gelungenen Symbiose zwischen Galerie und Bibliothek gesprochen werden kann. Die monatlichen Lesungen im Kultur-Cafe im Gasthof Deutscher (jeden letzten Donnerstag im Monat) haben sich auch schon zum festen Bestandteil des kulturellen Lebens in St. Andrä entwickelt, wird doch dadurch neuen, aufstrebenden Autorinnen und Autoren eine Plattform geboten, sich öffentlich zu präsentieren. Last, but not least werden die vielen Kulturvereine unserer Gemeinde Ihnen auch heuer wieder in verschiedenen Veranstaltungen die Vielfalt ihrer kulturellen Tätigkeit nahebringen, wobei Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger durch zahlreichen Besuch Ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringen können.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest, möge es vor allen Dingen Freude, Entspannung und Zufriedenheit bringen.

Liebe Ostergrüße!

Ihr Stadtrat **Wolfgang Hobel**

Cafe-Konditorei
Andreasplatz
Inh.: Erich Graf
9433 St. Andrä 48 * Tel.: 04358 - 284 80
team-graf.at * office@team-graf.at



Bäckstüb'n Café

Die ehemalige Fellner-Bäckstube
(über das Geschäft zugänglich)

Montag bis Samstag: 6 - 20 Uhr
Sonntag / Feiertag: 8 - 19 Uhr

Frühlingszeit = Eiszeit



Auch unsere Terrasse präsentiert sich in neuem Glanz!

SCHÖNER WOHNEN



optimal



abgestimmt

MESSNER

TISCHLEREI

TISCHLERMÖBEL · PARKETT · TÜREN

0664 / 342 61 89 - www.messner-tischlerei.at

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Bauen im Bestand

Wir planen, konstruieren und realisieren für Sie An- und Umbauten an Ihrem bestehenden Bauwerk. Ob Wohnraumerweiterung oder Dachgauben, genauso wie eine Aufstockung. Unsere Leistungen umfassen sämtliche Zimmermeisterarbeiten.

Vorher



Nachher

POMS ZIMMEREI GMBH
 Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitweg



Tel: 04355/26178, office@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



Geschätzte GemeindebürgerInnen!



Das heurige Jahr bringt für die St. Andräer GemeindebürgerInnen eine Neuerung im Bereich der Sammlung von Altpapier und Kunststoffverpackungen. Im März wurden bereits die neuen Altpapierbehälter an die Haushalte ausgeliefert, die Säcke für Kunststoffsammlung werden von der Entsorgungsfirma im April verteilt. Die Abfuhrtermine für Altpapier und Kunststoffverpackungen erhalten Sie bei der Verteilung der

Säcke durch die Firma A.S.A.. Ab Mai startet dann die erste Abholung und ich ersuche alle GemeindebürgerInnen ihre Altstoffe wirklich sortenrein zu sammeln. Die Umweltinseln werden nun auch Zug um Zug zurückgebaut bzw. ganz aufgelöst.

Oftmals wurde ich auch darauf angesprochen, dass es aufgrund dieser Umstellung zu einer Gebührenerhöhung kommen wird. Ich darf Ihnen versichern, dass die Mehrkosten, welche durch diese Haussammlung entstehen, durch die Einsparungen bei den Reinigungskosten und auch durch die neue Verrechnung bei der Bauschuttanlieferung im Altstoffsammelzentrum abgedeckt sind. **Es wird durch die Haussammlung von Papier und Kunststoffverpackungen zu keiner Gebührenerhöhung kommen.** Derzeit verfügt der Abfallgebührenhaushalt über genügend Rücklagen um mittelfristig ohne Gebührenerhöhung auszukommen.



StR. Schlatter mit Herrn Bernhard Wasserbacher bei der Übergabe der Altpapiertonne und der ASA-Säcke.

Hinweis für alle Hundehalter

Nochmals möchte ich die Hundehalter darauf aufmerksam machen, die aufgestellten Sackerlspender für Hundekot zu nutzen und die Park- und Rasenflächen sauber zu halten. An folgenden Stellen können Sie diese finden:

Blaiken – Zufahrt zum Radweg
 Mettersdorfer See – Parkplatz
 St. Andrä – Neuer Platz
 St. Andrä – Gehweg Friedhof
 St. Andrä – Raiffeisenpark
 Maria Rojach - Pfarrsiedlung

Jeder Besitzer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass die Gehsteige, Radwege und Parkanlagen nicht durch Hundekot verunreinigt werden. Das Nichtentfernen von Hundekot kann mit bis zu € 72,- bestraft werden.



Weitere Probleme verursacht der Hundekot in der Landwirtschaft. Die landwirtschaftlich genutzten Flächen liefern Lebensmittel und sind die Lebensgrundlage des betroffenen Landwirtes. Die Verunreinigung von Futterflächen durch Hundekot hat weitreichende Folgen. So sind den Landwirten seitens der Europäischen Union strenge hygienerechtliche Vorschriften bei der Produktion von Lebensmitteln auferlegt. Ihre Einhaltung ist nicht sichergestellt, wenn Futtermittel verunreinigt sind. Im schlimmsten Fall kann das Weidefutter dann von den Bauern nicht verwertet werden. Für erzeugte Produkte wie Fleisch oder Milch trägt der Landwirt aber die volle Verantwortung. Ich ersuche daher alle Hundebesitzer nochmals, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zu entfernen und die Umwelt sauber zu halten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein schönes Osterfest!

Ihr Stadtrat

Heinz Schlatter

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
 MEDIEN

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadtgemeinde St. Andrä!



TIEFBAU

"Große Herausforderungen für die Gemeinde"

Wie sie sicher alle sehen, wird in die Stadt St. Andrä einiges investiert.

Dass die Umsetzung dieser Projekte sehr viel Geld in Anspruch nimmt, ist durch den Gemeinderat beschlossen und auch so gewollt. Meine große Herausforderung ist es, mit den mir verbleibenden geringeren finanziellen Mitteln auszukommen.

Doch werde ich mich dafür einsetzen, die umfassenden Leitungssysteme (Kanal, Wasser usw.) sowie Brücken und Straßen in gutem Zustand zu halten und gegebenenfalls zu erneuern. Ebenfalls werde ich auch versuchen den Anregungen, Beschwerden und Wünschen der Bevölkerung in Bezug auf Straßenschäden und Ausbesserungsarbeiten nachzukommen. Manches wird nicht sofort möglich sein, doch ersuche ich sie hierbei um Verständnis.

In der Stadtgemeinde St. Andrä wird das Straßennetz, welches aufgrund seiner beachtlichen Größe und Ausdehnung einen hohen Finanzmittelbedarf hat, immer ein schwieriges Thema sein. Schwierig in dem Sinne, dass die finanziellen Möglichkeiten für größere Projekte zuerst gegeben sein müssen. Beispielsweise bräuchte es eine vom Land Kärnten mitfinanzierte Gemeindestrassen-Bauoffensive, die es bis dato noch nicht gibt. Bis dahin müssen wir Prioritäten setzen und alle Projekte in diesem Bereich anhand von nachvollziehbaren Kriterien reihen. Dies wird unter den derzeitigen schwierigen finanziellen Bedingungen das Gebot der Stunde sein. Bei dieser Frage gehen die Meinungen natürlich mehr oder weniger auseinander. Deshalb werde ich bei der nächsten Bauausschusssitzung mit allen anwesenden Mitgliedern gemeinsam Kriterien erarbeiten um eine sinnvolle und faire Reihung zu gewährleisten.

Weitere Projekte, die derzeit ein großes THEMA sind:

- die Brücke in Magersdorf
- Fertigstellung eines Teilabschnittes der Dachbergstraße (Jakling-Dachberg)
- Römerstraße, Tiefenbrunnen, div. Straßenprojekte

EXKURS:

Ein kleiner Exkurs sei mir an dieser Stelle erlaubt und zwar unter dem Titel:

"Kleine Wünsche – Große Freude"

Ein besonderer Wunsch ist den Bewohnern in der Genossenschaftswohnung in Schönweg 79 noch vor Weihnachten erfüllt worden. Eine junge Mutter ist an meinen Kollegen, den FPÖ Ortsvertreter GR Franz Baumann mit dem Wunsch herangetreten, den vor dem Wohnhaus erweiterten Park-

platz mit einer Beleuchtung auszustatten. Gemeinsam mit mir und Vzbgm. Mag. Gerald Edler wurde der Gemeinderat mit einen Antrag überzeugt, kostengünstig den Parkplatz mit zwei Straßenlaternen zu beleuchten. Völlig unbürokratisch wurde dieses Projekt vom Tiefbauamt noch vor dem ersten Schneefall umgesetzt. Dieser Parkplatz war besonders am Abend und in der Nacht eine Gefahrenzone für die Hausbewohner und die jüngsten Sprösslingen, die diesen Parkplatz ständig benützen.

FZA ST. ANDRÄER SEE

Die Wohlfühloase und das Schmuckstück der Stadtgemeinde

Auch am See wurde wieder fleißig gearbeitet und nach Möglichkeit versucht das eine oder andere zu erneuern, zu ändern und zu verschönern; wie beispielsweise die **Neuerrichtung der beiden Umkleidekabinen in der FZA**. Außerdem darf ich auch noch bekannt geben, dass im **Badehaus noch freie Kabinen verfügbar sind (Preis: kleine Kabine € 60,- pro Saison; große Kabine € 110,- pro Saison)**.

Events am See

St. Andräer Sommer-Biathlon 2016

24. bis 26. Juni 2016 in der FZA St. Andräer See

„ROCK DEN SEE 2016“ in der FZA St. Andräer See

15. und 16. Juli 2016

Tickets sind ab sofort verfügbar:

Direktverkauf: Kärntner Sparkasse (Ende März) und Roxor Rockstore Wolfsberg (Anfang März)

Online : www.rockdensee.at

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest.

Genießen Sie den Frühling sowie schöne Stunden mit zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen in der Freizeitanlage St. Andräer See.

Ihr Stadtrat

Martin Mayerhofer

RED ZAC

Elektrounternehmen

MAHKOVEC

St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at



Statt 949,-
699,-

Kaffeevollautomat

Erlieben Sie Genuss. Dank der singlePortion Cleaning Funktion werden die Leitungen nach jedem Brühvorgang im Gerät hygienisch gereinigt. Genießen Sie die Perfektion bis ins Detail. **Type EQ.600**



Statt 1.299,-
799,-

139 cm 4K UHD 3D

Herausragende Bildqualität mit hoher Auflösung, surfen Sie bequem im Internet mit WebOS 2.0, edles Metallic Design, 20 Watt Soundsystem, 2x HDMI, USB. Abmessungen mit Standfuß (BxHxT): 1240 x 778 x 237 mm. **Type: 55UF685V**

■ Aus dem Gemeinderat

In den letzten Sitzungen des Gemeinderates wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

- Kärnten Netz GmbH – Vereinbarung betreffend Verlegung eines 20 kV-Erdkabels auf dem Grundstück 473/5 KG St. Andrä und Einräumung der Dienstbarkeit
- Schadensverzichtserklärung – Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 9 – Straßen und Brücken, Straßenbauamt Wolfsberg
- Finanzierung Sanierung und Vollausbau Römerstraße Nord in St. Andrä - Kärntner Regionalfonds (K-RegF) - Fördervereinbarung
- Vertrag mit der Firma Sol-Energy GmbH – Genehmigung zur Benützung von öffentlichen Flächen für die Aufstellung von Solar-Ladestationen
- Änderung des Finanzierungsplanes „KRESTA Anlagenbau“
- 2. Nachtrag zum Darlehen Nr. 100.636 der Kommunalkredit Austria vom 25/08/2015 wegen neuer Konditionen
- Finanzierungsplan zum aoH-Projekt „Bürgerbeteiligungsprozess in St. Andrä“
- Erweiterung des Finanzierungsplanes zum aoH-Projekt „WVA Sanierung Römer- und Kulturheimstraße“
- Erweiterung des Finanzierungsplanes „WVA BA 14 Verstärkung Transportleitung“
- Budgetmittelzuteilung zum geplanten aoH-Projekt „Umsetzungsmaßnahmen Stadtentwicklung St. Andrä“
- Erweiterung des mittelfristigen Investitions- und Finanzierungsplan gemäß § 19 der Kärntner Gemeindehaushaltsordnung
- Vergabe von Bankdarlehen zum aoH-Projekt „Sanierung St. Andrä 3 – Einbau Zentralheizung“ an den Billigstbieter
- Vergabe von Bankdarlehen zum aoH-Projekt „WVA Sanierung Römer- und Kulturheimstraße“ an den Billigstbieter
- 3. Nachtragsvoranschlag 2015
- Beschlussfassung zur Übernahme der Projektvorlaufkosten der Stadtgemeinde durch die Errichtergemeinschaft Gemeindezentrums St. Andrä
- Anpassung der Tarife im Kulturstadl Maria Rojach
- Stellenplan 2016
- Voranschlag 2016
- Mittelfristiger Finanzplan 2016 – 2020
- Mittelfristiger Investitionsplan 2016 – 2020
- Kassenkredit 2016
- Verordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Bereich Mosern 20 (Mosern Grenzstraße)
- Antrag auf teilweise Auflassung von öffentlichem Gut in Kollegg (KG Kollegg) inkl. Verlegung der Gemeindestraße
- Antrag auf Auflassung von öffentlichem Gut in Pirk (KG Oberaigen)
- Antrag auf Auflassung von öffentlichem Gut in Farrach (KG Eisdorf)
- Übernahme Weganlage Inge Friesacher in das öffentliche Gut
- Aufhebung der Festlegung als Aufschließungsgebiet für Teilflächen der Parzellen 91,92/6 und 92/7 KG Jakling – Kilian Sulzer, 9433 Jakling 5
- Aufhebung der Festlegung als Aufschließungsgebiet für Teilflächen der Parzellen 1675/1, 1675/4, 1675/5 und 1676 KG Eitweg – Alfred Heine, 9421 Eitweg 14
- Aufhebung der Festlegung als Aufschließungsgebiet für die Parzelle 322 KG St. Andrä – Margarethe Messner, 9400 Siegersdorffweg 8
- Aufhebung der Festlegung als Aufschließungsgebiet für die

- Parzelle 322 KG St. Andrä – Margarethe Messner, 9400 Siegersdorffweg 8, Michaela Traussnig 9073 Siebenbürgengasse 1 und Johannes Poppmeier, 9400 Paul-Hackhofer-Straße 10
- Devolutionsantrag gem. § 73 Abs. 2 – AVG: Thomas Schifferl, 9433 Fischering 12 – Errichtung eines Mastschweinstalles
- Flächenwidmungsplanänderungen 2015
- Abschluss eines Mietvertrages mit Andrea Türmer-Korpitsch (Bücherei, Galerie)
- FZA St. Andräer See – Änderung der Tarifordnung des Gemeinderates vom 17. Oktober 2011
- Bericht des Kontrollausschusses
- Ankauf eines Löschfahrzeuges mit Allradantrieb
- Förderungsvertrag mit dem Gemeindeinformatikzentrum
- Personalangelegenheiten

In einer Gemeinderatssitzung wurden folgende selbstständige Anträge eingebracht:

GR Jürgen Ozwirk: Errichtung eines Busparkplatzes in unmittelbarer Nähe der Stadt St. Andrä.

GR Franz Baumann: Errichtung einer Straßenbeleuchtung entlang der Zufahrtsstraße im Bereich des Wohnhauses Schönweg 69 bis Ende des unbefestigten Parkplatzes vom Wohnhaus Schönweg 79 – Mietshaus der Wohnungsgenossenschaft (Kärntner Friedenswerk)

GR Mario Traußnig: Antrag zur Errichtung eines Callisthenics-Sportpark; Antrag zur Staubbefreiung der Straße von Unteragsdorf 32 bis Unteragsdorf 17

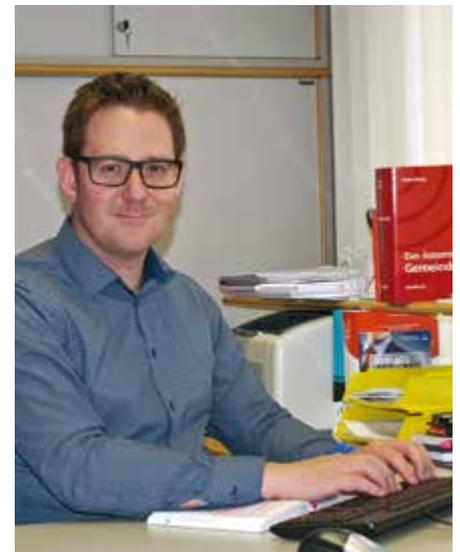
GR Ing. Christian Rassi: Markierung und Beschilderung der E-Ladestation am Neuen Platz

GR Mag. Bernhard Turni: Setzung von verkehrssichernden Maßnahmen im Kreuzungsbereich Bahnhofstraße/Ettendorfer Landesstraße sowie Wiedererrichtung eines Zebrastreifens

■ Neuer Stadtamtsleiter in der Stadtgemeinde St. Andrä

Mitte des Jahres 2015 ist der bisherige Stadtamtsleiter Mag. Philipp Liesnig aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Dieses Amt hat nun ab 01. Jänner 2016 Mag. Robert Astner übernommen. Mag. Astner ist ein gebürtiger Gailtaler, aber bereits seit acht Jahren im Lavanttal wohnhaft. Robert Astner ist 35 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Kinder.

Der neue Amtsleiter ist ausgebildeter Wirtschaftsjurist, war einige Jahre bei der Arbeiterkammer angestellt und war zuletzt Büroleiter von Landeshauptmann-Stellvertreterin Dr. Beate Prettner. Als seine wichtigsten Aufgaben sieht er die Entwicklung der Stadt sowie der gesamten Gemeinde. Er möchte Anlaufstelle für alle Gemeindebürger, die Hilfe und Unterstützung benötigen, sein.



■ **St. Andrä sagt leerstehenden Gebäuden und unbebauten Grundstücken den Kampf an**



Die Stadtgemeinde St. Andrä bemüht sich intensiv um eine sinnvolle Nutzung leerstehender und verfügbarer Wohn- und Geschäftsflächen.

Die Gemeinde St. Andrä versucht mit der Einführung eines digitalen „Leerstands- bzw. Leerflächenkatasters“ für eine weitere Gemeindebelebung zu sorgen.

„In dieser Datenbank sollen alle leerstehenden Gebäude und unbebauten Grundstücke gesammelt werden, damit sich Interessenten einen raschen Überblick über verfügbare Wohn- und Geschäftsflächen sowie Baugründe verschaffen können“, erläutert Vzbgm. Daniel Fellner. Die Effektivität der Datenbank hängt nicht zuletzt davon ab, dass Grundstückseigentümer, die Interesse an einem Verkauf oder einer Vermietung haben, der Gemeinde die erforderlichen Daten zur Verfügung stellen. „Wir hoffen auf reges Interesse und zahlreiche Rückmeldungen, da die Nutzung der Plattform allen Interessenten kostenlos möglich ist“, klärt Bgm. Stauber auf.

„Ziel des „Leerstands- bzw. Leerflächenkatasters“ ist es, die Anzahl der leerstehenden Gebäude und Geschäftslokale weiter zu reduzieren sowie unbebaute Grundstücke einer Bebauung zu zuführen“, informiert Vzbgm. Fellner über die Hintergründe der Initiative.

Die Datenbank der Stadtgemeinde St. Andrä finden sie auf der Homepage der Stadtgemeinde St. Andrä. Um ein möglichst aussagekräftiges Bild des Objektes zu erhalten, werden die Eigentümer lediglich gebeten, die im Internet und im Stadamt St. Andrä aufgelegten Erfassungsbögen auszufüllen. Die Erfassungsbögen sind unterteilt in die Objekttypen: Wohnung/Haus, Gewerbeobjekte und Grundstücke. Selbstverständlich sind alle Angaben freiwillig und können jederzeit widerrufen werden.

■ **Einbahnregelung Kulturheimstraße aufgrund von Bauarbeiten**

Seit Anfang Februar wird am Neubau des Gemeindezentrums an der Stelle des alten Kultursaaes in St. Andrä gearbeitet.

Bedingt durch die Bauarbeiten wird in den kommenden Monaten mit einem verstärkten Verkehrsaufkommen von Lastkraftfahrzeugen (Zulieferungen sowie Abtransporte) zu rechnen sein. Aus diesem Grunde und zum Zwecke der Sicherheit hat sich die Stadtgemeinde St. Andrä daher entschlossen, die Kulturheimstraße als Einbahnstraße zu führen. Die Einbahnregelung verläuft ab dem Anwesen Dr. Anton Hackl in Richtung Römerstraße und ist durch entsprechende Verkehrszeichen kundgemacht. Für Verkehrsteilnehmer, welche von der B 70 Packer Straße aus in die Kulturheimstraße einfahren bedeutet dies, dass die Kulturheimstraße nur über die Römerstraße verlassen werden kann. Die Einbahnregelung wird bis zum Abschluss der Bauarbeiten zum „Gemeindezentrum Neu“ aufrecht bleiben.

Die Zufahrt zur Firma Raumausstattung-Malerei Knauder und zur Ordination von Dr. Hackl ist während den Bauarbeiten uneingeschränkt möglich.

■ **Parken bei den Rüsthäusern**

In letzter Zeit kam es immer wieder vor, dass unsere Feuerwehren bei Einsätzen nicht ausfahren konnten. Grund dafür waren widrig abgestellte Fahrzeuge bei der Zu- bzw. Ausfahrt und/oder geparkte Autos vor den Garagen der Feuerwehrhäuser. Die befestigten Flächen und Plätze vor den Rüsthäusern sind öffentliche Verkehrsflächen im Sinne der Straßenverkehrsordnung. Ein Abstellen der Kraftfahrzeuge hat daher so zu erfolgen, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden. Dies gilt insbesondere für die Garagenausfahrten der Einsatzfahrzeuge, die nicht verstellt werden dürfen, damit diese im Einsatzfall jederzeit ausfahren können. Wir dürfen nicht vergessen, dass die Mitglieder

unserer neun Wehren 365 Tage im Jahr Tag und Nacht für uns zum Einsatz bereit stehen und gewillt sind für uns und unsere Mitmenschen Hilfeleistungen zu erbringen!



Traumberuf Immobilienmakler

In einem tollen, erfolgreichen Team
Ich freue mich über Ihren Anruf



Speedy
RE/MAX
MAKLER MOSGAN

Peter Mosgan
0664 / 984 57 58
mosgan@mosgan.at

Spanheimerstraße 5, 9400 Wolfsberg



■ Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

■ Katzenkastrationspflicht

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie über die gesetzliche Pflicht, Katzen kastrieren zu lassen, aufklären: Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen bereiten den Menschen Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen und ihr oft zerstörerisches Verhalten. Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren! Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Streunende, nicht auf Menschen geprägte Katzen bekommen ebensolche Nachkommen. Diese verwilderten Tiere und vor allem deren Nachkommen lassen sich von Menschen nicht berühren. Aus diesem Grund gilt in Österreich eine Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Auslauf ins Freie. Ausgenommen sind gemeldete Katzenschichten und Katzen in bäuerlicher Haltung. Unter bäuerlicher Haltung werden streunende, tierhalterlose Katzen verstanden.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schadnager zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten. Lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie streunende Tiere Ihrem Gemeindevorstand!

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau

■ St. Andrä - für eine bienenreiche Zukunft

Gut ein Drittel der weltweiten Nahrungsmittelproduktion ist von der Mithilfe der fleißigen Bienen abhängig. „Damit wir uns auch weiterhin vitaminreich und gesund ernähren können, ist daher der Schutz der Bienenpopulationen dringend nötig“, sind sich StR. Heinz Schlatter und Mag. Gudrun Weinberger vom Lagerhaus Lavanttal einig.

StR. Heinz Schlatter und Mag. Gudrun Weinberger initiierten die Aktion zum Schutz der Bienen in der Stadtgemeinde St. Andrä.



Gemeinsam initiieren die Stadtgemeinde St. Andrä und die in Jakling ansässige Agrarpartei des Lagerhauses ein Projekt zum Schutz der Bienen, die für unseren Naturhaushalt so wichtig sind. Ab 29. März 2016 wird eine Packung pro Haushalt dieses Saatgutes für eine 5 bis 7 m² große Bienenweide gratis von der Stadtgemeinde St. Andrä ausgegeben (solange der Vorrat reicht!). Die Ausgabe erfolgt in der Abt. Landwirtschaft (Zimmer 2, Hr. Jörl) im Stadtamt St. Andrä.

Auch die Stadtgemeinde selbst wird diese Aktion unterstützen und im kommenden Frühling Bienenweiden auf öffentlichen Plätzen des Stadtgebietes anlegen, denn wenn es um die Bienen geht, zählt jeder Quadratmeter, der die natürlichen Populationen in ihrem Fortbestand unterstützt!

■ Konstancia Pachoinig feierte ihren „100er“

Am 27. Jänner 2016 feierte Konstancia Pachoinig aus Eitweg ihren 100. Geburtstag. Zu diesem besonderen Jubiläum, das sie im Kreise ihrer Familie feierte, kam auch Bürgermeister Peter Stauber mit einer Abordnung des Gemeinderates und des Pensionistenverbandes mit Obmann Dieter Hacker, um Konstancia Pachoinig die besten Wünsche zu übermitteln.

Die Freude über die große Gratulantschar war bei „Stasi“, wie sie liebevoll von allen genannt wird, groß. Da sie sich bester Gesundheit erfreut und auch noch jeden Tag spazieren geht, hat sie ihre Geburtstagsfeier sehr genießen können. Sie ist auch bei den Pensionisten immer wieder aktiv bei den Veranstaltungen dabei. Mit ihrer netten und freundlichen Art ist sie stets der Sonnenschein in der Runde. Sie wohnt in Eitweg bei ihrer Tochter Rosa Walzel mit Gatten Willibald und Enkerl Margit und Johannes Veidl, die sie liebevoll umsorgen.

Die Heimatgemeinde gratuliert nochmal ganz herzlich zu diesem besonderen Ereignis und wünscht Frau Pachoinig noch viele gesunde Jahre.



■ „Loretowiesenaktion“ um Langlaufloipe erweitert

Große Begeisterung bei den Wintersportlern fand, wie bereits in den Jahren zuvor, die „Schneekanonenaktion“ auf der Loretowiese. Die Wiese wurde von zahlreichen Kindern und Eltern an manchen Tagen regelrecht gestürmt. Zur Freude aller stellte Alfred Maier vom St. Andräer Autohaus Maier zwei Gondeln, die als Kälteschutz dienen sollten, zur Verfügung.

Neu war auch eine ca. 400 m lange Langlaufloipe, die heuer erstmals versuchsweise präpariert wurde. Alfred Maier beabsichtigt für kommendes Jahr ein Pistengerät anzuschaffen, mit dem dann die Präparierung der Langlaufloipe erfolgen sollte.



Vzbgm. Mag. Gerald Edler mit Alfred Maier und einem Techniker.

Unbeschwert in den Frühling starten

Endlich ist es soweit! Der Frühling zieht ins Land!

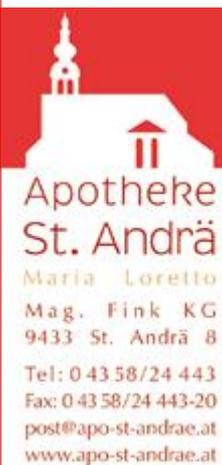
Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf und erfreut uns mit ihren ersten Frühlingsboten. Aufgrund des milden Winters beginnt heuer aber auch die Pollensaison schon besonders früh. Es sind bereits die Pollen der Frühblüher, wie Birke, Erle oder Hasel, die Allergikern zu schaffen machen. Zu den häufigsten Symptomen einer Pollenallergie zählen gerötete und tränende Augen sowie eine juckende, rinnende Nase in Verbindung mit häufigem Niesen. Hier können lindernde Augentropfen oder antiallergische Nasensprays rasch Abhilfe schaffen. Es gibt auch vorbeugende Nasensprays, die sich wie ein schützender Film über die Nasenschleimhaut legen, und somit verhindern, dass diese durch die aggressiven Pollen gereizt wird.

Was sie noch vorbeugend tun können, um gewappnet für die Allergiesaison zu sein oder wie Sie mit dem passenden Produkt ihre Beschwerden in den Griff bekommen, darüber beraten wir Sie gerne in Ihrer Loretto Apotheke. Unser Team steht Ihnen gerne mit nützlichen Tipps zur Seite, damit Sie den Frühling unbeschwert genießen können.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 8 Uhr bis 18 Uhr, Sa: 8 Uhr bis 12 Uhr



■ Buch, Bild und Geschichte

Mit 1. Februar ist die Stadtbücherei ins neu adaptierte Korpitsch-Haus gezogen. Mag. Petra Poms, als Leiterin der Stadtbücherei, freut sich ganz besonders über die neuen Räumlichkeiten, die mehr Platz und Raum bieten. Der zuständige Referent, Vzbgm. Mag. Gerald Edler, sieht im neuen Standort eine große Bereicherung für die Innenstadt, da die Bücherei und Galerie nun im selben Gebäude untergebracht sind, und die Öffnungszeiten somit flexibler gestaltet werden können. Auch für eine Übersiedlung des St. Andräer Stadtarchives in die Räumlichkeiten des Korpitsch-Hauses könnte für die Entwicklung von großer Bedeutung werden. Positiver Meinung für diese Überlegung sind auch die „Verantwortlichen“ Mag. Petra Poms (Stadtbücherei), Manfred Mörth (Ausstellungen), sowie Maximilian Peter vom Stadtarchiv.



Mag. Petra Poms, Manfred Mörth, Maximilian Peter und Vzbgm. Mag. Gerald Edler.

■ Neues aus der Volksschule St. Andrä

Schikurs der dritten Klassen

Heuer verbrachten die dritten Klassen den Schikurs wieder auf der Weinebene. Schifahren und Langlaufen wurden gelernt und verbessert. Diese drei Tage sind für die Kinder immer ein unvergessliches Erlebnis.



Schitage auf der Koralpe

Ein besonderes Angebot nahmen heuer die 2.b und die 4.b in Anspruch. Die Koralpe GmbH bot zu einem äußerst moderaten Preis drei Schivormittage mit Schilehrerbetreuung und Jause an. Frau Heidi Holzer (4b) und Frau Dagmar Maier (2b) nutzten diese Gelegenheit, um mit den Kindern Schifahren zu lernen und zu vertiefen. Jeder Klasse stand ein geprüfter Schilehrer zur Seite und zwei Eltern als Begleitpersonen konnten teilnehmen.



Das traumhaft schöne Wetter und die sehr gut präparierten Pisten bescherten den Kindern erfreuliche und eindrucksvolle Tage. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinschaft Koralpe GmbH für die perfekte Organisation und die tolle Idee.

Langlaufen – das Highlight

Die VS St. Andrä verfügt über 45 Paar Langlaufsets inklusive Schuhen für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Trainiert werden vor allem Koordination, Bewegungsabläufe und Ausdauer, welche das kognitive Denken fördern. Der soziale Aspekt erfreut alle besonders, da Kinder bei dieser lustigen sportlichen Betätigung voneinander lernen – so findet in vielen Situationen Integration statt. Trainiert wird am Pirkdorfer See und heuer erstmals aufgrund der Initiative von Vzbgm. Mag. Gerald Edler auch am Loretohügel. Ein besonderer Dank gebührt Frau Melitta Sokoll, die nicht nur selbst sportlich sehr aktiv ist, sondern auch ein Motor für die ganze Schule ist. Langlaufsets können übers Wochenende oder in den Ferien in der Schule ausgeborgt werden.



Schwimmkurs der 1.a

Die Kinder der 1.a Klasse machten einen Schwimmkurs im Hallenbad des Gasthofes Stoff in St. Margarethen mit zwei professionellen Schwimmtrainern des Schwimmvereins Wolfsberg. An den drei Kurstagen erlernten fast 100 % der Kinder diese lebensnotwendige Sportart. Einige Klassen nutzten auch die Gelegenheit, im Hallenbad St. Veit Schwimmunterricht durchzuführen.



Zahnfee zu Besuch

In jedem Schuljahr besucht die „Zahnfee“ zweimal die VS St. Andrä. Diese Einheit zur Zahnprophylaxe soll nachhaltig die Kinder dazu anhalten, regelmäßig und ordentlich ihre Zahnhygiene durchzuführen.



Lesung in der Stadtbücherei

Zum „Abschiedsbesuch“ in der alten Stadtbücherei gab es eine Lesung mit Georg Bydlinski. Den Kindern der Grundstufe 2 gefielen die Geschichten und Liedbeiträge sehr gut und auch die Lehrerinnen Sandra Fellner und Ulrike Monsberger hatten ihren Spaß.

Die inneren Werte einer Sparkasse-Filiale

Mit dem modernen Design und der offenen Holzarchitektur mitten im Stadtzentrum ist sie ein echter Blickfang. Was aber wirklich zählt, sind die „inneren“ Werte. Auf diese wurde beim Bau der neuen Sparkassen-Filiale St. Andrä besonders geachtet.

Ziemlich untypisch für eine Bankfiliale: Im Erdgeschoß duftet es nach Kaffee, im Massagestuhl gönnen die Kunden ihrem Rücken eine angenehme Massageeinheit, Jugendliche messen sich bei einem Turnier im Tischfußball. Gleich nach dem Eingang befindet man sich in der neuen Begegnungszone, in der sich die technischen Geräte dezent im Hintergrund halten. Umweltfreundliche Rohstoffe wirken sich positiv auf das Raumklima und die Umwelt aus.

Filialkonzept 2020

Mit dem Neubau wird das Konzept „Filiale 2020“ weiter fortgesetzt. Die Kunden stehen absolut im Mittelpunkt und sollen sich wohlfühlen. Durch den Einsatz regionaler Rohstoffe – zum Großteil wurden heimische Betriebe beauftragt – ergibt sich eine ausgezeichnete Beratungs- und Servicequalität.

Unbehandelte Holzwände, warme Ölwanfarben, Barrierefreiheit sowie eine CO₂-Einsparung von 160 Tonnen gegenüber einer herkömmlichen Betonbauweise, zeichnen die Sparkassen-Filiale aus. Das zeigt den hohen Anspruch der Kärntner Sparkasse hinsichtlich Nachhaltigkeit und gesellschaftlicher Verantwortung.

Eröffnungsfeier mit großem Gewinnspiel

Am Freitag, den 15. Jänner 2016 wurde die neue Filiale feierlich eröffnet. Die kirch-



Das Sparkasse-Team in St. Andrä (v.l.n.r.): Patrick Grein, Nicole Diex, Stefan Jelen (Leiter der Filialen im Unteren Lavanttal), Barbara Gutsche, Nadine Gräßl, Elke Schuster, Maria Streit und Gernot Samitsch

liche Segnung der Filiale wurde durch Vikar Mag. Anselm Kassin vorgenommen. Nach dem offiziellen Part mit Ansprachen von Filialleiter Stefan Jelen, Gabriele Semmelrock-Werzer, Vorstandsdirektorin der Kärntner Sparkasse und Bürgermeister Peter Stauber, wurden Kundinnen und Kunden zu Speiß und Trank geladen und mit Musik im Festzelt unterhalten. Am Ende der Feierlichkeiten wurden die Gewinnerinnen und Gewinner des großen Eröffnungsgewinnspiels gezogen.

DieKärntner
SPARKASSE 
Was zählt, sind die Menschen.



Die Gewinnübergabe fand im feierlichen Rahmen am Freitag, dem 29. Jänner 2016, statt.

■ Neues vom Schulverbund VS Jakling – VS St. Ulrich an der Goding

Wintersport an der VS Jakling

Da Wintersport an der VS Jakling einen hohen Stellenwert hat, nutzten die Lehrerinnen mit ihren Schülerinnen und Schülern das Package der Koralpe GmbH und verbrachten drei gut organisierte Schitage auf der Koralpe. Dieses interessante Angebot beinhaltete den Bustransfer, zwei Schilehrer für die Anfänger, Verpflegung und die Benützung aller Lifтанlagen. Am Ende des Kurses erhielten die Kinder zusätzlich eine Gratis-Schitageskarte geschenkt. Dank gilt den Eltern, die die Gruppen unterstützten und die Schülerinnen und Schüler sportlich begleiteten. Aufgrund des positiven Echos wäre es wünschenswert, wenn diese Aktion auch im nächsten Jahr weitergeführt werden würde. Vielen Dank auch dem freundlichen Team der Koralpe GmbH für die korrekte Abrechnung.



Bunter Schulalltag – alles Farbe

Einen ereignisreichen und bunten Schultag erlebten die SchülerInnen der 3. Klasse mit dem fahrenden Schulmuseum „Kidsmobil“. In hervorragender Weise wurde den Kindern Wissenswertes zum Thema „Farbe“ und „Kunst“ vermittelt. Angeregt durch die ausgezeichnete Vorführung versuchten sich auch die Kids als kleine Künstler und gestalteten wunderbare Gemeinschaftsbilder.



Alles Wasser

Mit interessanten und mutigen Versuchen tauchten die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Volksschule St. Ulrich mit Wasserpädagogen Bernhard Juri ins Thema „Wasser“ ein. Voller Erwartungen sehen die SchülerInnen schon der praktischen Fortsetzung in freier Natur mit dem Bootsrennen als Höhepunkt im Juni entgegen.



Auf die Zähne – fertig – los!

Dass das Putzen der Zähne sehr lustig sein kann, das erfuhren die SchülerInnen aller vier Schulstufen von Alexandra Ibel. Nach einem genussvollen Picknick schlüpfen sie in die Rolle eines Schneide-, Eck- oder Backenzahns. Den Abschluss bildete die Erklärung zum richtigen Zähneputzen.





Drei Tage Schispaß auf der Koralpe

Mit großer Begeisterung wurde das Angebot der Koralpe von der VS St. Ulrich angenommen. Das Gesamtpaket enthielt Bustransfer, Jause, Schilehrer und zum Schluss noch eine Gratisschikarte für jedes Kind. Bei besten Pistenbedingungen – trotz des schneearmen Winters – und schönstem Wetter verbrachten die schibebegeisterten Kinder, in der letzten Schulwoche vor dem Halbjahreszeugnis, drei wunderschöne Schitage auf der Koralpe. Ein großes Dankeschön gilt den begleitenden Eltern, die unser Lehrerteam tatkräftig unterstützt haben. So war es auch möglich, dass alle Kinder das Schifahren erlernen oder verbessern konnten.

Herzlichen Dank auch dem Team der Koralpe GmbH für die hervorragende Organisation und es wäre schön, wenn dieses Projekt auch weiterhin durchgeführt werden könnte. Nach drei doch sehr anstrengenden Schitagen fuhr am vorletzten Schultag die ganze Schule ins Hallenbad Klagenfurt und ließ so eine sportliche Woche entspannt und mit viel Spaß ausklingen.

■ Generationenprojekt

Unter dem Motto „Alt und Jung füreinander und miteinander“ starteten zwölf SchülerInnen der „Privaten Neuen Mittelschule Maria Loretto“ in St. Andrä ein neues und sehr spannendes Projekt.

Die Senioren und Seniorinnen des Hauses Elisabeth gestalteten mit den SchülerInnen der PNMS weihnachtliche Fensterbilder, die in der Weihnachtszeit in den Fenstern des Speisesaales von der Straße aus zu sehen waren. Vorbereitet und durchgeführt wurde das Projekt von Renate Pilz und Isolde Ibel. Obwohl

Das Leben lebenswert machen



Geborgenheit, Gemeinschaft und eine individuelle Betreuung stehen im Pflegeheim Frantschach-St. Gertraud an erster Stelle. „Wir gestalten in unserer modernen Hausgemeinschaft jeden Tag gemeinsam. Das familiäre Wohnen und die vielen Aktivitäten in der Gruppe sichern eine hohe Lebensqualität und die Selbstständigkeit unserer Bewohnerinnen und Bewohner“, sagt Heimleiterin Anne Marie Weinberger. Neben bester individueller Betreuung sind es die vielen Feste, die gemeinsam mit den Angehörigen gefeiert werden und für Abwechslung sorgen.

*Persönlich informiert Sie
Heimleiterin Anne Marie Weinberger
Tel.: 04352/71095-0*

nicht alle BewohnerInnen der Seniorenresidenz selber mitarbeiteten, waren sie mit großem Interesse an dem Geschehen dabei. Die einen halfen eifrig mit und andere wiederum beobachteten einfach das Geschehen.

Die miteinander verbrachte Zeit weckte das Verständnis für die jeweiligen Bedürfnisse und Ansichten von Jung und Alt und förderte den Dialog der Generationen. Das nachhaltige Generationenprojekt der „Privaten Neuen Mittelschule Maria Loretto“ soll den jungen Menschen den wertschätzenden und respektvollen Umgang mit älteren Generationen vermitteln.





■ PNMS Maria Loretto ist „nicht am Holzweg“

Unter dem Motto „Wir sind nicht am Holzweg“ fand am 20. Jänner 2016 bereits der vierte Gewerbetag, diesmal zum Thema „Holz“, statt. Erstmals nahmen drei Unternehmen vom Verein Lavantaler Wirtschaft teil – Fa. Hauptmann, Fa. Paier, sowie Fa. Penz.

Mit Eifer vermaßen die Schüler gemeinsam mit Tischlermeister Klaus Penz Einrichtungsgegenstände in der Klasse und richteten ein Jugendzimmer nach ihren Vorstellungen ein. Besonders faszinierend fanden die Mädchen und Jungen der ersten Klasse

die umfangreiche Holzsammlung von Herrn Ing. Bernd Hauptmann, die zahlreiche seltene und exotische Holzarten umfasst. Anschließend experimentierten sie mit dem Werkstoff Holz. Auch Werkzeuge und Maschinen durften unter den wachsamen Augen von Tischlermeister Harald Paier und der Biologielehrerin Maria Privasnik ausprobiert werden. Beeindruckt von der Vielseitigkeit des Werkstoffes und den Möglichkeiten des Berufes nahmen die Schüler und Schülerinnen das neue Berufsfeld begeistert auf.

■ Autowrackaktion

Das Umweltamt der Stadtgemeinde St. Andrä führt in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Lavanttal auch heuer wieder eine Autowrackaktion durch. Die Kosten für die Abholung eines Autowracks betragen € 25,- inkl. MWSt. Anmeldungen bitte beim Umweltamt der Stadtgemeinde St. Andrä: Fr. Karin Binder (Tel. 04358/2710-58, E: karin.binder@st-andrae.at) oder Fr. Edeltraud Schatzl (Tel. 04358/2710-49, E: edeltraud.schatzl@st-andrae.at)

Die Meldung hat folgende Angaben zu enthalten:

Name und Adresse des Autobesitzers, Abholort, Telefonnummer, Automarke, Farbe des Autowracks

Bitte beachten Sie:

Die Zufahrt mit einem LKW muss möglich sein. Das abzuholende Autowrack muss auf einem befestigten Platz abgestellt sein, sodass es mit einem Autokran aufgenommen werden kann. Eventuell auftretende Verunreinigungen hat der Besitzer des Autowracks zu entfernen. Der Typenschein des Autowracks sollte vorhanden sein. Eisenschrott und einzelne Autoteile werden nicht mitgenommen.

Anmeldeschluss ist **Freitag, der 20. Mai 2016**. Die Abholung wird voraussichtlich in der 22. Kalenderwoche erfolgen.

Frühjahrsputz: es darf ein bisserl weniger sein!

Lieber noch einen Spritzer mehr Putzmittel in den Kübel? Nein, auf keinen Fall! Eine Überdosierung von Reinigungsmitteln macht nicht sauberer, belastet aber die Umwelt und die Geldbörse. In der Hoffnung auf mehr Sauberkeit werden in manchen Fällen auch mehr Putzmittel eingesetzt. Eine höhere Do-

DIEX
ERDBAU & HOLZBRINGUNG

Herfried Diex
Tel.: 0664 /
301 52 19

Forstwegeaufbereitung,
Aushub & Frostkofferschüttung
Abbruch & Schremmarbeiten,
Graderarbeiten
Dienstleistungen im Forstbereich

4033 St. Andrä, Frantrach 19, E-mail: erdbauidiex@outlook.com

sierung macht aber nicht sauberer, sondern bedeutet nur mehr Reinigungsmittelverbrauch, größere Kosten, einen höheren Ressourcenverbrauch und mehr Belastung von Umwelt und Gesundheit. Daher gilt: lieber geizen als verschwenden!



Welche Reinigungsmittel umwelt- und gesundheitsschonend sind, erfahren Sie kostenlos in der Datenbank Ökorein. Dort sind ca. 530 Produkte für den privaten Bedarf und gewerblichen Bereich gelistet, die "die umweltberatung" Wien und die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich positiv bewertet haben.

■ Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft St. Jakob

Zur Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft St. Jakob konnte Obmann Gerhard Schlatte-Schatte als besondere Gäste den Bezirksobmann des Kärntner Bildungswerkes, ÖKR Walfried Wutscher, den Kulturreferenten der Stadt St. Andrä, StR. Wolfgang Hobel, sowie seitens des Sängerbundes Gauobmann-Stellvertreter, Egon Britzmann, willkommen heißen. Die Ehrengäste dankten dem Chor für die wertvolle kulturelle Tätigkeit. Der Obmann brachte einen ausführlichen Tätigkeitsbericht, wobei als markanteste Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres das zweimalige Mitwirken bei den Jubiläumsveranstaltungen anlässlich „120 Jahre MGV St. Andrä“, sowie der Kärntner Liederabend „Ein kleines Land - Ein schönes Land“ im Turnsaal der NMS St. Andrä mit instrumentaler Umrahmung durch die Volksmusik Asprian, hervorgehoben wurden. Aber auch einige runde Geburtstage, sowie die schon traditionelle Maiandacht bei Familie Petschenig wurden von der Dorfgemeinschaft unter der Leitung von Chorleiter-Stellvertreterin Edeltraud Schatte gesanglich verschönert. Der gesellige Höhepunkt des Vereinsjahres war der Chorausflug im Dezember zum Salzburger Adventsingen im Großen Festspielhaus. Gedankt wurde auch der Interimschorleiterin Barbara Koller, die den Chor von Ende Jänner 2015 bis zum Liederaabend Ende November mit viel Einsatz und Engagement geleitet hat. Auch Rosemarie Schlatte-Schatte wurde gedankt, die immer wieder, besonders bei traurigen Anlässen bereit war,

■ 65 Jahre „Jaklinger Sänger“

(Text und Foto: Josef Emhofer)

Zufriedene Blicke zurück und stolze Blicke voraus prägten die 65. Jahreshauptversammlung dieses, nicht nur im Lavanttal sehr beliebten Männerchores. Obmann Hans Peter Richter konnte hierzu auch Bgm. Peter Stauber willkommen heißen. Obmann Richter zog, nach einer Dankadresse an alle, eine Erfolgsbilanz, welche vor allem in der Produktion der neuen CD „Harmonische Vielfalt“ gipfelte. Diese 10. Produktion der „Jaklinger“ unterstreicht das Bestreben nach steter Andersartigkeit. Schon beim Cover, welches diesmal von Gianni Magnanimi kunstvoll gestaltet wurde, wird dies eindrucksvoll bewiesen. Mit dabei auch die Volksmusik Asprian, welche mit Tönen vom Feinsten für Abwechslung sorgt. Erstmals versuchte man sich auch im Bereich des Rezitativs und produzierte mit Josef Bäck als Musiker und Komponist und Josef Emhofer als Texter und Sprecher zwei erfolgsversprechende Titel. Das Repertoire auf der, von Christian Miklin von den MSC-Studios in Bleiburg produzierten CD ist sehr vielseitig und reicht vom gefühlvollen Kärntner Lied, über Lieder im Jahreslauf, bis hin zum besinnlichen Schluss. Mit dabei auch die Musiker Josef Bäck (Akkordeon), Chorleiterstellvertreter Karl Schabus (Gitarre) und Egon Wulz (Bariton). Als Solisten sind darauf Rene Fehberger, Erwin Pachoinig, Karl Hoffmann, Josef Emhofer und Karl Schabus zu hören. Des weiteren hob Richter auch die neue und äußerst gelungene Homepage des Chores hervor, welche eindeutig die Handschrift von Rene Fehberger und Emanuel Pachoinig, letzterer sorgte auch für die perfekte technische Umsetzung derselben, trägt und unter www.jaklingersaenger.at ab sofort abrufbar ist. Chorleiter Hubert Fehberger dankte allen für das Engagement in diesem arbeitsreichen Jahr und freute sich besonders über die Ausdauer und die Disziplin seiner Sängerschar. Bgm. Peter Stauber dankte für die stete Bereitschaft nicht nur in der Gemeinde, sondern auch darüber hinaus aufzutreten und war sichtlich stolz auf seine „Jaklinger“. Auch Festobmann Ewald



Die geehrten Mitglieder mit den Ehrengästen.

den Chor zu leiten. Als neue Chorleiterin wurde die junge, motivierte und engagierte Musikpädagogin Martina Greßl aus Bad St. Leonhard vorgestellt, die seit Jänner die Leitung des Chores inne hat. Derzeit wird bereits fleißig an einem bunt gemischten Liedprogramm geprobt, wozu sangesfreudige Damen und Herren herzlich zu den Chorproben jeden Dienstag um 19.30 Uhr in die Musikschule eingeladen sind. Seitens des Kärntner Sängerbundes wurden folgende Mitglieder für langjährige Sängertreue im Dienste der Chormusik geehrt: Obmann Gerhard Schlatte-Schatte und Chorleiter-Stellv. Edeltraud Schatte für 40 Jahre (Ehrenzeichen in Eisen), Rosa Hobel für 30 Jahre (Gold), Marianne Kaplaner, Sonja und Alfred Langer für 20 Jahre (Silber), Beate Dornig-Muchitsch für 10 Jahre (Bronze).



v.l.n.r.: Obmann Hans Peter Richter, Peter Fehberger, Bgm. Stauber, Chorleiter Hubert Fehberger, Rene Fehberger, Wolfgang Reinisch und Chorleiterstellvertreter Karl Schabus.

Fellner stand im Mittelpunkt des Dankes für seine geleistete Arbeit und sein Engagement. Schriftführer Josef Wiery berichtete ebenfalls von einem arbeitsreichen Jahr mit 45 Proben und 11 Auftritten. Nach dem Bericht des Kassenprüfers Martin Holzer wurde dem verdienstvollen Vereinskassier Franz Steinbacher einstimmig die Entlastung erteilt. Man änderte auch die Statuten dahingehend, künftighin nur mehr als „Jaklinger Sänger“ aufzutreten und die Vereinswahlen nur alle zwei Jahre durchzuführen. Wohlverdiente Ehrungen gab es u.a. für Peter Fehberger. Das Gründungsmitglied ist seit 65 Jahren ununterbrochen für den Chor im Einsatz. Chorleiter Hubert Fehberger singt seit 45 Jahren beim Verein und ist außerdem seit 30 Jahren Chorleiter. Für 20 Jahre wurden geehrt: Rene Fehberger, Chorleiterstellvertreter Karl Schabus und Wolfgang Reinisch. Im Jubiläumsjahr freut man sich schon auf den Frühschoppen am 1. Mai, den Jubiläumsabend am 4. Juni und das Adventkonzert am 11. Dezember. Nach der Jahreshauptversammlung im Probelokal machte man noch dem Gasthof Zarfl mit einer Träne im Knopfloch seine Aufwartung, da dieses, nicht nur bei den Sängern sehr beliebte Gasthaus, einen Tag darauf seine Pforten geschlossen hat.

■ MGVS St. Andrä war auch 2015 aktiv

Anlässlich des Abschlusses „120 Jahre MGVS St. Andrä“ gab es im November 2015 ein geistliches Konzert in der Domkirche. Das Konzert war begeisternd und von Chorleiterin Margit Glantschnig-Obrietan gut zusammengestellt. Diesem haben sehr viele Gäste in der voll besetzten Domkirche gelauscht. Unter Mitwirkung des Saxophonquartetts St. Andrä, Leitung Klaus Theuermann und verbindenden Worten der Sprecherin Adelheid Orieschnig, klang das Konzert festlich aus. Bei der Jahreshauptversammlung im November wurden die Weichen für 2016 gestellt.



Obmann Egon Britzmann und Chorleiterin Margit Glantschnig-Obrietan gratulierten Karl Klary zum 70. Geburtstag. Alexander Zippusch wurde für 15-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Ein weiterer Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Wiederaufnahme von „Peppi“ Simon Ellersdorfer.

Die nächsten geplanten Termine sind: „Das Lavanttal singt“ - Konzert in Wolfsberg am 11. Juni 2016, das Fest der Chöre am 3. Juli 2016 in Theissenegg, eine Messgestaltung in der Basilika mit anschließendem Frühschoppen im September, sowie als gesanglichen Höhepunkt das Konzert am 21. Oktober 2016. Der MGVS St. Andrä bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung seiner Veranstaltungen und hofft auf weitere Treue zum MGVS St. Andrä.

Die nächsten geplanten Termine sind: „Das Lavanttal singt“ - Konzert in Wolfsberg am 11. Juni 2016, das Fest der Chöre am 3. Juli 2016 in Theissenegg, eine Messgestaltung in der Basilika mit anschließendem Frühschoppen im September, sowie als gesanglichen Höhepunkt das Konzert am 21. Oktober 2016. Der MGVS St. Andrä bedankt sich bei allen Freunden und Gönnern für die Unterstützung seiner Veranstaltungen und hofft auf weitere Treue zum MGVS St. Andrä.

■ Konzert der Stadtkapelle St. Andrä

Im November fand im Mehrzwecksaal der NMS St. Andrä das alljährliche Herbstkonzert der Stadtkapelle St. Andrä statt. Eröffnet wurde der Konzertabend vom neuformierten Jugendorchester St. Andrä, unter der Leitung von Kapellmeister Walter Schildberger. Die talentierten jungen Musiker, begeisterten das zahlreich erschienene Publikum. Unter ihnen Kulturstadtrat Wolfgang Hobel, Vzbgm. Ing. Daniel Fellner und Bezirkskapellmeisterstellvertreter Adolf Streit. Im zweiten Teil des Abends wurden von der Stadtkapelle St. Andrä einige Stücke zum Besten gegeben. Besonderen Applaus gab es für den Solisten Martin Theuermann. Kapellmeister Roland Wiedl überreichte Martin Dreier sein „Leiberl“ und dieser wurde offiziell in die Stadtkapelle aufgenommen. Obfrau Astrid Stippich führte als Sprecherin durch den Abend und freute sich besonders über die zahlreichen ausgezeichneten Prüfungsergebnisse der jungen Musiker.

Einen besonderen Höhepunkt erreichte das Konzert, als Bezirksobmann Michael Ipsmiller, dem Musikerkollegen Franz Fehberger sen., die Ehrenurkunde für 60 Jahre im Dienste der Blasmusik überreichen durfte. Der erfolgreiche Konzertabend endete traditionell mit dem „Radetzky marsch“.



■ FF Fischering zog Bilanz

Am 16. Jänner 2016 fand die 127. Jahreshauptversammlung der FF Fischering im Gemeinschaftshaus Fischering statt. Neben Bgm. Peter Stauber konnte OBI Walter Graf noch BFK-Stellv. Magnus Semmler, AFK-Stellv. Gerald Sulzer, GFK Wolfgang Kobold, Feuerwehrkurat Mag. Pater Anselm, Abschnittsfunkbeauftragte Sebastian Futtelnig und Franz Schlatte, Atemschutzbeauftragten Marcus Kobold und viele Kameraden der eigenen Wehr begrüßen. Den ausführlichen Berichten der Ämterführer und des Kommandanten war zu entnehmen, dass die Kameraden 3.534 Stunden im Jahr 2015 geleistet hatten. Es kam zur Neuaufnahme von Philipp Graf und zur Angelobung von Lucas Furian. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Christian Kriegl und Florian Reinhart. Markus Schuster, Dietmar Scharf und Florian Graf wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Ärmelstreifen erhielten für

- * 5-jährige Dienstzeit: FM Markus Jantschgi und LM Patrick Pongratz
- * 15-jährige Dienstzeit: HFM Herbert Schifferl
- * 25-jährige Dienstzeit: BI Günther Graf
- * 40-jährige Dienstzeit: HFM Karl-Heinz Ellersdorfer, HFM Gerhard Ellersdorfer, HFM Hans-Jörg Grassler, HFM Hans-Werner Pachler und HFM Karl Schmerlaib.

Abschied aus dem Aktivstand nahm HFM Hans Dorner. Für 65 Jahre Mitgliedschaft bei der FF Fischering wurde Altkamerad Anton Errath geehrt. Die 127. Jahreshauptversammlung klang in geselliger, kameradschaftlicher Atmosphäre und bei Kulinarik, die von BI Günther Graf beigelegt wurde, aus.

Vorankündigung: „Florianübung“ mit Feuerlöscherüberprüfung am 30. April 2016 um 9.00 Uhr beim Rüsthaus in Fischering.

■ Aktivitäten der FF Gemmersdorf

Friedenslicht

Wie jedes Jahr, so wurde auch 2015 wieder die Aktion „Friedenslicht“ von der Feuerwehr Gemmersdorf veranstaltet. Es wurde für Bedürftige aus St. Paul und Gemmersdorf gesammelt. Die Veranstaltung wurde sehr gut besucht und es konnte ein hoher Betrag an Spenden gesammelt werden. Vielen Dank für die Teilnahme!

Ehrung

Es freut die Kommandantschaft und die Mitglieder der FF Gemmersdorf sehr, einem langjährigen Kameraden zu seinem 50-jährigen Jubiläum als Feuerwehrmitglied zu gratulieren und zu ehren: Werner Koller konnte kürzlich das Abzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft von BFK Wolfgang Weißhaupt, BFK-Stellv. und AFK Magnus Semmler, GFK-Stellv. Herbert Rami, sowie OBI Rainer Riedl und BI Dieter Gutsche im Rüsthaus der FF Gemmersdorf verliehen werden. Herzliche Gratulation!



Freiwillige Feuerwehr St. Andrä

„Tatort 2.0“

Am Samstag, dem 09. Jänner 2016 veranstaltete die FF St. Andrä in den Räumlichkeiten des GH Deutscher unter dem Motto „Tatort #Folge2“ ihren alljährlichen Ball. Kommandant HBI Wolfgang Kobold konnte dazu viele Ehrengäste, allen voran Bgm. Peter Stauber, Vertreter aus dem öffentlichen Leben, Unternehmer und Abordnungen etlicher anderer Feuerwehren aus dem Bezirk als auch aus Oberösterreich und der Steiermark, sowie unzählige Ballbesucher begrüßen.

Wie schon im Jahr zuvor kam es während der Ansprache des Kommandanten zu einem kriminellen Zwischenfall. Die Besucher wurden in die Aufklärung des Kriminalfalles aktiv miteingebunden.



Zu den Klängen der Casino Band, Round Midnight und DJ Pipo sammelten die Gäste eifrig zweckdienliche Hinweise an den Theken, um die Täter überführen zu können. Um Mitternacht gelang es dann auch tatsächlich diese „dingfest“ zu machen. Im Anschluss daran wurde bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen.

Die Kameraden der FF St. Andrä bedanken sich an dieser Stelle für den regen Zuspruch und lädt sie bereits heuer zum nächstjährigen Ball am Samstag, dem 14. Jänner 2017, ein und freuen sich schon auf Ihren Besuch.

144. Jahreshauptversammlung – eindrucksvolle Bilanz

Am Freitag, dem 12. Feber 2016, hielt die Freiwillige Feuerwehr St. Andrä unter Kommandant HBI Wolfgang Kobold ihre 144. Jahreshauptversammlung im Gasthof Deutscher ab.

Als Ehrengäste konnten unter anderem BFKur Mag. Anselm Kassin, StR. Wolfgang Hobel, BFK-Stellv. und AFK BR Magnus Semmler, Bezirksmaschinenmeister BI Jürgen Dobernig, Abschnittsfunkmeister Sebastian Futtelnig, Abschnitts-AT-Beauftragter-Stellv. Alexander Lojnig, Ehren-Kommandant Anton Meyer sen., Bezirksrettungskommandant-Stellv. DI (FH) Florian Schwarzl und sieben der zehn Altkameraden begrüßt werden.

Eine stolze Bilanz mit 181 Einsätzen, 141 Übungen, 35 Kursbesuchen und einen Gesamtaufwand von 9.623 Stunden konnten die 69 Mitglieder für das Jahr 2015 vorweisen.

Alles Fliest...

Die Profis von Fliesen Stückler helfen Ihnen die richtigen Fliesen für ein schöneres Leben zu finden.

Unser kompetentes Beratungsteam freut sich auf Ihren Besuch!

RIESIGE FLIESENAUSWAHL

Pure Behaglichkeit durch Fliesen in Holzoptik!

& VERLEGUNG & VERKAUF & RUNDUM-SERVICE & REPARATURARBEITEN

Fliesen Stückler KG

Volksbadstraße 7 • A-9400 Wolfsberg
Tel. 04352/36660 • Fax 36661 • www.fliesen-stueckler.at



Nach den Berichten der Ämterführer wurden mit Joachim Liebhart, Michael Paulitsch jun., Johannes Pöcheim jun. und Benjamin Schlatter gleich vier Jungkameraden angelobt und zu Feuerwehrmännern ernannt. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Kevin Kienzer, Gottfried Kienzer und Markus Ratschnig, zum Hauptfeuerwehrmann Ing. Stephan Feistritzer, Daniel Loibneger sowie Mario Schuster befördert. Mit Ärmelstreifen für langjährige Mitgliedschaft wurden für fünf Jahre Mario Platzer, für zehn Jahre Fabian Huber, Danny Kienzer und Marco Radl und für 15 Jahre Christian Ratschnig, Christoph Schuster und Markus Weinländer ausgezeichnet. Goldene Ärmelstreifen für 35 Jahre Feuerwehrdienst erhielten Bernhard Wasserbacher und Reinhold Weinländer, für 40 Jahre Siegfried Treffler und für über 50 Jahre Altkamerad Johann Mostögl.

Nach den Grußworten der Ehrengäste fand die Veranstaltung mit einem hervorragenden Abendessen in gesellschaftlicher und kameradschaftlicher Atmosphäre seinen Ausklang.

Stukkateur-Meisterbetrieb

Gönitzer

Ihr Partner für...

- Innen- und Aussenputz
- Wärmedämmung
- Fassadengestaltung
- Gerüstverleih • Stukkateur
- Trockenausbau • Althausanierung

Christoph Karl Gönitzer
 A-9433 St. Andrä, Jakling 10

Telefon +43 (0) 650/728 49 79
 Telefax +43 (0) 4358/28094
 E-Mail: vwsgoenitzer@aon.at
 WWW: www.fassaden-goenitzer.at

PARTNER • ECO COMPANIES & BUILDING

■ "Alles Walzer" beim Feuerwehrball Maria Rojach

Am 16. Jänner 2016 lud die Freiwillige Feuerwehr Maria Rojach zum Ball in den Kulturstadl ein. Die Freude bei den Blauröcken war sehr groß, da der Kulturstadl bis auf die letzten Plätze gefüllt war.



Neben einem herzlichen Sektempfang überzeugten die Kameraden die Ballbesucher mit einer glanzvollen Polonaise. Für musikalische Unterhaltung der Extraklasse sorgten „Die Kaiser“, die alle Tanzbegeisterten bis in die frühen Morgenstunden auf die Tanzfläche lockten. Im Discozelt heizten „2 Freaks 4 Decks“ ein.



OBI Christoph Hinteregger (rechts) und BI Stefan Reichel (links) freuten sich mit den Musikern über den gut besuchten Ball.

■ Pensionistenverband St. Andrä

Geburtstagsfeiern

Bei der Geburtstagsfeier im November im Pensionistenstüberl St. Andrä feierten nachstehende Geburtstagskinder des Pensionistenverbandes St. Andrä in fröhlicher Runde ihren Festtag:



v.l.n.r.: Geschäftsführender Obmann Gerhard Weichselbaum, Elisabeth Köstinger (80 Jahre), Obmann-Stellv. Klaus Grassler, Obmann Wolfgang Hobel (70 Jahre).

Bei der ersten Geburtstagsfeier im Jahr 2016 feierten nachstehende Geburtstagskinder des Pensionistenverbandes St. Andrä in ausgelassener Runde ihren Festtag:



v.l.n.r.: Obmann Wolfgang Hobel, Malec Christine (90 Jahre), Liendl Helmut (65 Jahre), Stückler Maria (70 Jahre), Isopp Gertrude (80 Jahre), Grengl Franz (60 Jahre), Fehberger Franz (85 Jahre), Geschäftsführender Obmann Weichselbaum Gerhard und Breithuber Hedwig (80 Jahre). Vorne am Bild: Das Ehepaar: Stefanie und Josef Kopeter feierten im Dezember des Vorjahres ihre „Diamantene Hochzeit“.

■ Pensionistenverband Maria Rojach

Auf Einladung der PVÖ-Ortsgruppe Maria Rojach, unter Obfrau Anna Primus, fand im Gasthaus Markut in Maria Rojach ein Vortrag zum Thema „Neues Erbrecht, Patientenverfügung“ statt. Das große Interesse ließ sich am zahlreichen Besuch ablesen und Mag. Manfred Mostögl (Notar in Wolfsberg) verstand es als Referent gekonnt, fachliche Inhalte mit interessanten Hintergrundinformationen zu vermitteln.



Obfrau Primus konnte Notar Mag. Mostögl für einen Vortrag über das neue Erbrecht gewinnen.

■ Aktivitäten des Seniorenbundes St. Andrä Nachlese zum Jahr 2015

Eine Märchenstunde mit Frau Heide Bold stand im November auf dem Programm. Märchen für Erwachsene, untermalt mit ORFF-Instrumenten, zogen die vielen Anwesenden in ihren Bann. Wie begegnet man den Wirrnissen des Lebens? Mit Geschichten, sagt zum Beispiel Jorge Bucay, ein Psychoanalytiker, aus dessen Feder viele Anregungen für Erwachsene stammen.

Geburtstagskinder des Monats: Theresia Writz (75) und Robert Sramsitschnig (75)



Heide Bold (links) und Obfrau Luise Wasserbacher

Eine besinnliche Adventfeier schloss das Jahresprogramm der Gemeinschaft ab. Nach der Begrüßung durch Obfrau Luise Wasserbacher und Grußworten der Bezirksobfrau Gertrud Schellander, stimmten ein bunter Reigen von Liedern, Gedichten und Klaviervorträgen auf Weihnachten ein.

Geburtstagskind des Monats Dezember: Erna Stratznig (80)



Jahreshauptversammlung

Nach einem gemeinsamen Lied wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes St. Andrä von Obfrau Luise Wasserbacher eröffnet. Nach dem Totengedenken ließ man das Jahr 2015 noch einmal Revue passieren. GR. Mag. Gerlinde Peter, die als Vertreterin der Gemeinde erschien war, berichtete von den Plänen und Finanzierungsmöglichkeiten der Gemeinde St. Andrä und betonte die gute Zusammenarbeit der Fraktionen im Gemeinderat. Im Anschluss an die Ausführungen von GR. Mag. Peter gratulierte unsere Obfrau noch den vielen im Jänner geborenen Mitgliedern und das traditionelle Geburtstagsständchen „Hoch sollen sie leben“ wurde angestimmt. Mit dem „Deutscher-Wienerschnitzel“ und einigen netten Stunden in geselliger Runde wurde die Jahreshauptversammlung abgeschlossen.



„Humor ist eine Tugend. Wer bis ins hohe Alter lacht, stirbt nie in seiner Jugend!“

Mit diesem Spruch begrüßte die Seniorenbund-Obfrau Luise Wasserbacher alle Anwesenden zu einem lustigen Nachmittag. Zu lachen gab es an diesem Nachmittag genug. Helmut Lechthaler, bekannt als Schauspieler und Büttendredner, verwöhnte die anwesenden Senioren mit humorvollen, aber auch zum Nachdenken anregenden Gedichten und Bonmots. Verse von Wilhelm Rudnigger, Heinz Erhard, Georg Bucher usw. standen auf dem Programm. Natürlich wurden auch etliche Lieder angestimmt und nach einem köstlichen Heringssalat wurde den zahlreichen „Februar-Geburtstagskindern“ gratuliert.



Helmut Lechthaler unterhielt mit humorvollen Gedichten.

■ 30 Jahre SPÖ Frauen Eitweg/Gemmersdorf

Seit bereits 30 Jahren besteht die Ortsgruppe Eitweg/Gemmersdorf der SPÖ Frauen unter der Leitung von GR Marlies Kopp. Auch im Vorjahr fand der traditionelle Weihnachtsbasar im Gasthaus Kunter in Eitweg statt. Für diesen Jubiläumsbasar haben sich die Damen um Obfrau Marlies Kopp besonders viel Mühe gegeben und schöne Bastelarbeiten und Dekorationen angefertigt, die innerhalb kurzer Zeit verkauft wurden. Die anschließende Verlosung von schönen Sachpreisen rundete einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde ab. Als Ehrengäste konnte Obfrau Marlies Kopp Bgm. Peter Stauber, StR. Wolfgang Hobel, GR. Reinelde Kobald-Inthal sowie die Gemeinderäte Dieter Hacker und Andreas Fleck begrüßen. Mit dem Reinerlös wurde die Kinderkrebshilfe und ein Projekt der Inklusionsklasse der Bildungswelt Maximilian Schell unterstützt.



Die Mitglieder der SPÖ Frauen Eitweg/Gemmersdorf.



Spendenübergabe an die Inklusionsklasse der Bildungswelt Maximilian Schell.

■ Spendenübergabe Seniorenbund Maria Rojach

Der Seniorenbund Maria Rojach wirkte Anfang Dezember beim Maria Rojacher Adventmarkt mit. Durch den Fleiß und der guten Zusammenarbeit der Mitglieder konnte man selbstgebackene Kekse und zahlreichen selbstgemachten Weihnachtschmuck verkaufen. Der Reinerlös wurde dem kleinen Fabian aus St. Andrä, der durch seine Beeinträchtigung spezielle Therapien braucht, überreicht. Die Mitglieder des Seniorenbund Maria Rojach hoffen, dass sie damit die Familie etwas unterstützen konnten.



■ St. Andräer Trachtenfrauen

Ausflug

Der letzte Ausflug der St. Andräer Trachtenfrauen führte die Mitglieder nach Preitenegg, wo sie sich mit Iva Schell, der Witwe von Maximilian Schell beim Gasthof Hanslwirt trafen. Bei gutem Essen wurden Erinnerungen und Anekdoten an und von Maximilian Schell ausgetauscht. Anschließend gab es von Iva Schell eine Führung durch die neue Ausstellung im Gemeindeamt von Preitenegg. Der Nachmittag verging wie im Flug. Den Abschluss des Vereinsausfluges bildete eine Besichtigung der Preitenegger Kirche durch Franz Strassnig.



Die Mitglieder der St. Andräer Trachtenfrauen mit Iva Schell.

Geburtstag

Bei der Weihnachtsfeier im Dezember 2015 konnten die St. Andräer Trachtenfrauen unter Obfrau Monika Wiedemann gemeinsam mit Bürgermeister Peter Stauber Erna Stratznig zu ihrem 80. Geburtstag gratulieren.



■ Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf

Ausflug ins Stadttheater Klagenfurt

Die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf konnten ihren Mitgliedskindern eine tolle Überraschung bieten: Die Mädls und Jungs wurden ins Stadttheater Klagenfurt eingeladen. „Anton das Mäusemusical“, ein sehr beeindruckend und humorvoll inszeniertes Theaterstück, wurde aufgeführt. Ein großer Dank gebührt LH-Stv. Beate Pretzner für die Organisation der Theaterkarten und für die Krapfen in der Pause sowie Bgm. Peter Stauber für die Übernahme der Buskosten. Nach dem Theater gab es noch einen Abstecher zum MC Donalds wo die Kinderfreunde die über 30 Kinder zu einem Burger mit Pommes und Nachspeise einluden. Gestärkt und voller Begeisterung vom schönen Nachmittag wurde die Heimreise angetreten. Die Kinderfreunde möchten sich hiermit nochmals herzlich für die Unterstützung bedanken.



Die Kinderfreunde beim Schimmelumzug

Die Kinderfreunde Eitweg/Gemmersdorf haben heuer beim Schimmelumzug als die „Kinderfreunde-Mäuse“ mitgemacht. Die Idee dazu kam beim Weihnachtsausflug zum Theater nach Klagenfurt, wo „Anton das Mäusemusical“ angesehen wurde. Mit selbstgenähten Kostümen und einem tollen „Käsewagen“ war der Fasching heuer ein Highlight für große und kleine Kinderfreunde, die sich auch bei der Bäckerei Storfer-Knusperstube für die gesponserten Krapfen bedanken.



■ Erfolgreicher Vorzeigeverein im Zeichen der Gemeinsamkeit

(Foto und Text: Emhofer)

Eine Erfolgsbilanz vom Feinsten wurde bei der Jahreshauptversammlung des Kulturvereins Maria Rojach von Obmann Manfred Probst gezogen. An 178 Terminen waren 13000 Besucher und Mitwirkende im Kulturstadl anwesend und tätig. Höhepunkte hierbei waren die Konzerte mit „Blechhaufen“ und „Humus“, sowie der Maria Rojacher Advent mit dem Konzert von „Mischwerk“ und das glänzende Neujahrskonzert, welches auch ein Pilotprojekt, nämlich die Zusammenarbeit mit der Gastronomie, innehatte. Probst hob dabei auch besonders die Vielfältigkeit der Veranstaltungen, mit Konzerten, Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Ausstellungen, Seminaren, Vorträgen, Bällen, sowie Gemeinderatssitzungen und Elternabende hervor und unterstrich die 13 Hochzeiten, welche im und um den Kulturstadl stattfanden. Der „Gemeinnützige Verein“ hat 57 Mitglieder, wobei es sich um 40 Einzelmitglieder, 13 Vereine und 4 juristische Personen handelt. Bei den infrastrukturellen Maßnahmen in naher Zukunft denkt man die Parkraumbefestigung, den Einbau einer Klimaanlage, sowie der Anbringung von Schneenasen am Dach und die Beleuchtung bei der Pfarrkirche. Bei den Veranstaltungen kann man sich am 22. April 2016 auf ein Konzert von „Niki und seine Oberkrainer“, im Gedenken an Slavko Avsenik freuen. Der 22. Oktober steht mit den „Comedy-Hirten“ im Zeichen des Kabarettts und vom 2. bis 4. Dezember findet wieder der „Maria Rojacher Advent“ statt. Diesmal mit der Volksmusik Waldner und dem „Kvintet Donet“, welche für einen Ohrenschmaus vom Feinsten sorgen werden. Auch das Neujahrskonzert wird wieder stattfinden. Mit dem Dank an die Stadtgemeinde St. Andrä und die Sponsoren, besonders aber an Bernhard Morianz (Metallverarbeitung und Heizanlagen), sowie der Technischen Akademie mit Manfred Stippich und die Dachdeckerei Joham-Taferner mit Seniorchef Hubert Joham und Juniorchef Ernst Taferner. Mit dem Dank an alle Vorstandmitglieder und MitarbeiterInnen, sowie dem Wunsch, dass das Dorfleben in Maria Rojach weiterhin floriert, schloss Probst. Nach dem Kassenbericht durch Kassier Siegfried Gönitzer und dem Prüfbericht durch Stefan Reichel wurde der Kassier einstimmig entlastet. Seitens der Stadtgemeinde gratulierte GR DI (FH) Siegfried Juri und dankte allen Beteiligten. Besonderen Dank sprach er dem Obmann für die unentgeltliche Verwaltung des Kulturstadls aus. Juri freute sich darüber, dass der Kulturstadl landauf-landab, in aller Munde sei.

Weitere Infos auf www.kulturstadl.at



Obmann Manfred Probst mit seiner Stellvertreterin Roswitha Schafranek (3. von rechts), sowie Kassier Siegfried Gönitzer (1. rechts außen) mit seinem Stellvertreter DI Gerald Radl (2. von rechts) und Schriftführerin Anna Primus (3. von links) mit ihrem Stellvertreter DI Othmar Gönitzer (2. von links), sowie GR DI (FH) Siegfried Juri (links außen).

■ Neujahrstreffen der St. Andräer Wirte

Tourismusreferent Vzbgm. Mag. Gerald Edler lud alle Gastwirte aus dem Gemeindegebiet von St. Andrä zu einem „Neujahrstreffen“ ins Café Burgi ein. Diese Einladung sollte als kleines Dankeschön für ihren ganzjährigen Einsatz sein. Bei Brötchen und Sekt wurden die Wünsche und Anregungen für das kommende Jahr diskutiert. Ein Dankeschön gilt auch der zuständigen Sachbearbeiterin, Ingrid Weinländer, die das Verbindungsglied zwischen dem Referenten der Stadtgemeinde und den Wirten darstellt.



v.l.n.r.: Stefan Reichl (GH Poltl), Ingrid Sieber (GH Sieber), Evelin Brenner-Jäger (GH Brenner), Ingrid Weinländer, Gerhard Mostögl (BK 70), Vzbgm. Gerald Edler, Burgi Bondorfer (Cafe Burgi), Gerhard Lesjak und Bernhard Wasserbacher (GH Deutscher).

■ Vorstand beim SV Wagger Bau Maria Rojach neu gewählt

Noch im Dezember 2015 wurden die Weichen beim SV Wagger Bau Maria Rojach neu gestellt.

Bei einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung stellte der bisherige Obmann Walter Stippich sein Amt zur Verfügung, sodass eine Neuwahl des Vorstandes notwendig wurde. Bei dieser Wahl, die Sportreferent Vzbgm. Mag. Gerald Edler als zuständiger Gemeindevertreter leitete, wurde ein „Alter“ routinierter Obmann für dieses Amt gefunden. Einstimmig konnte Günther Grubelnig das Vertrauen der stimmberechtigten Mitglieder für sich gewinnen. Gemeinsam mit seinen beiden Stellvertretern Alois Ternonig und Andreas Leitner, sowie Walter Stippich als Schriftführer, Philipp Jörl als Kassier, Andreas Rutrecht, Sektionsleiter, Kerstin Ortolf für Frauenturnen und dem Trainer German Findenig soll der Verein sportlich und wirtschaftlich wieder auf Vordermann gebracht werden. Zum Einstand lud der neue Obmann Grubelnig die anwesenden Vereinsmitglieder zu einem genüsslichen Abendessen.



v. l.: Vzbgm. Gerald Edler, Wilhelm Wagger, Kerstin Ortolf, Gerhard Stippich, Alois Ternonig, Obmann Günther Grubelnig, German Findenig, Walter Stippich, Andreas Rutrecht, Andreas Leitner, Heimo Tragl, Danny Röckemann, Philipp Jörl und Manfred Stippich.

■ Ausgezeichneter Saisonstart 2016 für den BSC-Lavanttaler Bogenschützen

Am 24. Jänner 2016 konnten die SchützInnen beim 4. Petzen-Kristall Hallenturnier und der Kärntner Landesmeisterschaft in der Jufa-Arena Bleiburg gute Leistungen erbringen.



Monika Koller (2. links) wurde Kärntner Landesmeisterin in der Bogenklasse Blankbogen. Daniela Sulzer (rechts außen) belegte den 3. Platz.

Karl Darmann konnte in der Bogenklasse Compound den 2. Platz erreichen. Monika Koller konnte auch in der Gesamtwertung punkten und erreichte den 1. Platz des 4. Petzen-Kristall Hallenturniers. Die SchützInnen des BSC Lavanttaler Bogenschützen haben sich für das Jahr 2016 noch ein weiteres großes Ziel gesteckt: Obmann Gerald Walzl, Josef Wirtz-Jartschitsch und Monika Koller werden den Verein bei der Europameisterschaft in Salzburg vertreten. Die Stadtgemeinde St. Andrä gratuliert den Schützen und Schützinnen und wünscht ihnen für die Europameisterschaft und die bevorstehende Saison „ALLE INS GOLD“.

■ Eisrettungsübung der Österreichischen Wasserrettung

Alle Jahre wieder locken zugefrorene Teiche und Seen Menschen auf Eisflächen, die nicht halten, was sie versprechen. Um bei solchen Situationen entsprechend rasch und professionell reagieren zu können, führte die Wasserrettung St. Andrä eine Eisrettungsübung am Mettersdorfer See durch. Beübt wurden dabei verschiedene Methoden, Eingebrochene ans sichere Ufer zu retten. Nachdem mehrere Rettungen mittels Menschenkette unter Anwendung verschiedenster Hilfsmittel durchgeführt worden sind, führten die beiden Fließwasserretter, welche zuvor als Opferdarsteller bzw. Sicherungsposten fungierten, eine Eisrettung mittels Spineboard und Eisdornen vor. Bei einem heißen Paar Würstel klang die sehr lehrreiche Veranstaltung schließlich aus.



Rettung eines Eingebrochene(n) mittels Menschenkette.

■ KISTA Faschingsrunde marschierte am Faschingssamstag durch die Stadt

Mit Musik und Gesang marschierte die Narrenrunde der KISTA mit Prinzessin Carmen Kobold und Prinz Gidi Stimpfl traditionell am Faschingssamstagvormittag durch die Stadt St. Andrä und besuchte zahlreiche Geschäfte und Lokalitäten. Auch die neue Garde, die im heurigen Jahr wieder ins Leben gerufen wurde, war mit dabei.



Das Kinderprinzenpaar mit Prinzessin Annika Breithuber und Prinz Jakob Fritzl freute sich mit der Narrenschar beim Faschingsumzug mit dabei zu sein. Narrenobmann Gerald Edler bedankte sich bei den Gewerbetreibenden und Gastronomen für die Einladungen und feierte mit seinem Team noch ausgelassen den Faschingssamstag 2016.



Besuch bei Familie Radl.

■ Frauenrunde Jakling lud zur Fastensuppe

(Text und Foto: Emhofer)

Alljährlich lädt die Frauenrunde Jakling zur „Jaklinger Fastensuppe“. Auch heuer, am ersten Fastensonntag, wurde dies gerne angenommen. Nach dem Gottesdienst in der Jaklinger Filiationkirche, zelebriert von Dechant Pater Gerfried Sitar und Diakon Josef Darmann, und musikalisch sehr schön gestaltet von Christian Theuermann (Orgel) und Mechthildis Kaufmann (Querflöte) luden die Damen, diesmal angeführt von Obfrau-Stellvertreterin Petronella Rami zum traditionellen „Suppenschmaus“, dessen Reinertrag gleich anschließend an Diakon Josef Darmann übergeben wurde.



■ „Schimmale, hopp hopp...“

(Text, Fotos und Video: Josef Emhofer)

Der heurige Schimmelzug war Anziehungspunkt für 6.000 Liebhaber des Faschings und „gelebtem Brauchtum“. 38 Wägen und Gruppen bewiesen das richtige „G’spür“ für einen Aufmarsch vom Feinsten, welcher erst durch die Teilnahme des „Schimmels“ perfekt wurde.



Perfekt durchgeführt von der Kameradschaft der FF Eitweg mit Kommandant Lienhard Leopold und vom Kulturreferat der Stadtgemeinde St. Andrä, sowie liebevoll organisiert von Oberschimmelrat Johann Lippi und seinem Assistenten Siegfried Mehringer tobte sich das „Schimmale“ noch einmal richtig aus und fegte, begleitet von den traditionellen Figuren, nicht nur über die Straße, sondern auch, durch die bestens gelaunte Menge. Angeführt von der Stadtkapelle St. Andrä mit Kapellmeister Roland Wiedl und Obfrau Astrid Stippich, ging es dann zum Gasthof Kunter, wo der Schimmel, von Rosser Klaus Steffelbauer bestens in Zaum gehalten, noch einmal „gewässert“ wurde.



Mit dabei auch das regierende St. Andräer Prinzenpaar, Prinzessin Carmen Kobold und Prinz Gidi Stimpfl mit KISTA-Obmann Mag. Gerald Edler.

Dann ging es weiter zur Pension Koralpe in St. Ulrich, wo das närrische Treiben ein Ende fand. Zuvor aber wurde um das sich noch wehrende, vom Tierarzt noch behandelte und vom Schmied versorgte „Schimmale“ noch gefeilscht. Natürlich nicht ohne die üblichen „Seitenhiebe“ auf die Politik und auf Aktuelles in allen Ebenen, wobei auch Bgm. Peter Stauber nicht ungeschoren davankam. Aber es half alles nichts. Schlussendlich wurde der „Schimmel“ geschlagen und nach altem Brauch der Winter damit vertrieben.

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ **Begeisterung und Ausdauer auf motorisierten Zweirädern**

Daniel Frenkenberger aus Lamm ist leidenschaftlicher Endurofahrer. Letztes Jahr stieg der 24-jährige in das Profifgeschäft ein und kann stolz auf die Rennsaison 2015 zurück blicken. Endurance aus dem Englischen übersetzt bedeutet Ausdauer und die ist bei jedem Rennen gefragt - nie aufzugeben heißt es dabei. Genau dies ist Daniel hervorragend gelungen. Sein Ehrgeiz wurde belohnt. Er holte sich den Gesamtsieg bei der Enduro-Trophy in der Klasse E1 und wurde Vizemeister in der ACC-Sport 1 Klasse. Beide Meisterschaften werden jeweils über eine Distanz von zwei Stunden ausgetragen. Highlights in der letzten Saison waren auch das Kaolinwerksrennen und der erste Versuch beim Red Bull Harescramble am Erzberg. Dreimal die Woche wird Kraft und Ausdauer trainiert. Zudem kommt noch das Training mit dem Motorrad. Aufgrund seiner Erfolge ist Daniel bei den Meisterschaften 2016 verpflichtet in der Profiklasse zu starten. Ein Top-Ten-Platz und vielleicht auch einmal ein Platz am Stockerl würden den motivierten St. Andräer, der wieder für das Team KTM Walzer an den Start geht, sehr glücklich machen.



Seit 2015 ist Daniel Frenkenberger Mitglied im Team KTM Walzer.



Von 21 Rennen ist Daniel 15-mal am Stockerl gestanden.

Lust auf eine neue Wohnraumgestaltung? Wir helfen Ihnen gerne dabei!



- bei sämtlichen Malerarbeiten innen
- Fassadenrenovierungen
- Farbenfachgeschäft mit Farbmischanlage
- Vorhangstudio mit hauseigener Näherei
- tapezieren von Essecken und Stühlen
- Sonnenschutz für innen –
Rolls, Plissees, Vertikalanlagen



Wegen der Bauarbeiten am neuen Gemeindezentrum kann es zeitweise zu Verkehrsbehinderungen bei der Zufahrt kommen. Bitte halten Sie uns dennoch die Treue!

■ Gianni Magnanimi zeigt „Sehenswertes“

(Text und Foto: Josef Emhofer)

„Die Liebe zur Kunst, welche ihn ständig beschäftigt“ – so das Thema seiner Ausstellung in der St. Andräer „Galerie II“, lässt sich in seinen Werken problemlos nachvollziehen. Der sympathische Künstler aus St. Andrä, mit italienischen Wurzeln, begann schon in frühester Jugend mit der Malerei. War es zuerst die Technik des Aquarellierens, wandte er sich später seinen vielbeachteten Arbeiten in Öl zu, bevor er in die bildnerische Zielgerade seines künstlerischen Schaffens mit impressionistischer Malerei, einbog. Zurzeit spiegelt sich sein künstlerisches Seelenleben in sehr ansprechenden, teils auch großformatigen Arbeiten mit Acryl, von der Formgebung her sehr großzügig und in der Farbwahl auch sehr kreativ, wieder. Das Interesse welches der Vernissage entgegengebracht wurde, war sehr groß. Eröffnet wurde die sehenswerte Personale von Kulturreferent StR. Wolfgang Hobel. Die vielbeachtete künstlerische Laudatio hielt Sibylle van Halem. Für einen musikalischen Ohrenschaus vom Feinsten sorgten die Musiker Rene Kollmann (git), Stefan Vallant (bass) und Martin Pfeiffer (drums). Vor den Vorhang gehört unbedingt auch Manfred Mörth, der als künstlerischer Berater in Sachen Galerie, mit dem ausstellenden Künstler, sein Händchen für wahre „Goldgriffe“ markant unter Beweis stellte. Geöffnet ist die Personale in der „Galerie II“, wo jetzt auch die Stadtbücherei untergebracht ist noch bis zum 22. April, jeweils montags von 8.00 bis 12.30 Uhr, sowie mittwochs und freitags von 8.00 bis 13.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr.



■ „Das Kreuz“ – Ausstellung von Reinhard Knauder

Einstimmend zur Osterzeit gibt es eine Ausstellung von Reinhard Knauder im Maler- und Raumausstattungs-geschäft zum Thema „Das Kreuz“. Das Kreuz zählt zu den ältesten bekannten Symbolen in den verschiedensten Kulturkreisen. Seine künstlerischen Arbeiten darüber sind in unterschiedlichen Arbeitsweisen entstanden: Zu sehen sind Bleistiftzeichnungen und Aquarelle, die Kreuzesdarstellungen in verschiedenen Arten zeigen. Besonders beeindruckend sind die aus Metall gestalteten Kreuze. Die schlichte Formgebung, sowie die Kombination mit Holz und Glas zeichnen die Kunstwerke aus. Sie sind herzlich eingeladen, die Ausstellung während den üblichen Geschäftszeiten, Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 11.00 Uhr zu besichtigen.



■ SK St. Andrä feiert das 70-Jahr-Bestandsjubiläum

Aus Anlass des 70-jährigen Bestandsjubiläums organisiert der Sportverein des SK St. Andrä unter Präsident Rainer Hofmeister und Obmann Dietmar Mörtl mit Unterstützung des Sportreferates unter Sportreferent Vzbgm. Gerald Edler ein würdiges Jubiläumsfest. Bereits am 22. Juni 2016 gastiert die Mannschaft von „Sturm Graz“ in der Sportanlage in St. Andrä und wird ein Testspiel gegen Hajduk Split aus Kroatien bestreiten. Am 25. Juni 2016 wird der eigentliche Jubiläumsfestakt über die Bühne gehen. Mit Musik aus der Partnerstadt Jelsa aus Kroatien und der Gruppe Tollhaus aus Kärnten wird der Festakt offiziell eröffnet. Vor der Eröffnung wird es ein Testspiel zwischen dem RZ Pellets WAC und Hajduk Split geben. Im Rahmen der Europameisterschaft ist eine „Public Viewing“ Zone mit Großbildleinwand am Gelände des Sportplatzes geplant. Der krönende Abschluss des Jubiläums wird beim traditionellen Strandfest am ehemaligen ÖDK Gelände am 23. Juli 2016 gefeiert. Alle Gäste und Gönner des SK St. Andrä aus Nah und Fern sind schon heute recht herzlich zu diesem Jubiläum eingeladen.



SK St. Andrä Obmann Dietmar Mörtl (rechts) und Sportreferent Vzbgm. Mag. Gerald Edler (links) freuen sich schon auf die Jubiläumsfeierlichkeiten des SK St. Andrä.



■ EC Jakling krönte sich zum Lavanttaler Eishockeymeister 2015/16

„Ein Wintermärchen“ könnte man den Sieg des EC Jakling in der diesjährigen Lavanttaler Eishockey Liga Saison nennen. Nachdem die Cracks bereits 2008/09, 2009/10 und 2011/12 den Titel erfolgreich gewinnen konnten, dauerte es vier harte Jahre bis wieder der Schritt aufs oberste Treppchen gelang. War der Start in den Grunddurchgang noch nicht meisterlich, so kämpften sich die Jaklinger mit vier Siegen in Folge ab der Zwischenrunde ins diesjährige Finale. Dort traf man auf den amtierenden Meister des letzten Jahres – EC Predators. Bereits in der Zwischenrunde konnte Jakling sich gegen das junge Team aus dem Granitztal durchsetzen und fügte als einzige Mannschaft dem bislang ungeschlagenen Gegner die erste Saisonniederlage zu.

Das dramatisch spannende und äußerst schnelle Spiel im Finale musste in diesem Jahr im Penalty-Schießen entschieden werden. Das „Shootout“ konnten die Jaklinger Jungs schlussendlich verdient mit 3:2 gewinnen. „Als einziges Team hält Jakling nun bei vier Meistertitel, was von der hohen spielerischen Qualität in unserem Team zeugt. Aber der Kern der Mannschaft ist sicher das Kollektiv. Jeder steht für den anderen ein und kämpft für ihn mit. Das ist unser Erfolgskonzept!“ resümiert Obmann und Teamgründer DI Patrick Hartl. „Doch was ist das beste Team ohne die Unterstützung durch die zahlreichen treuen Fans und den Sponsoren? Wir möchten vor allem ihnen unseren Herzlichen Dank aussprechen. Ohne diesen Rückhalt wäre der Erfolg der letzten Jahre nicht möglich gewesen.“ erklärt Hartl weiters. Die Stadtgemeinde St. Andrä gratuliert dem EC Jakling herzlich zum Sieg in der diesjährigen Lavanttaler Eishockey Liga Saison.

■ Sterbefälle

In den Monaten November, Dezember 2015, Jänner und Februar 2016 wurden im Gemeindegebiet St. Andrä folgende Sterbefälle beurkundet:

GUTSCHE Siegfried (83) Aich,
KOLLER Gerhard (58) Paierdorf,
MARKUT Walter (53) Paierdorf,
TRIPPOLT Elisabeth (84) St. Andrä,
GRASSLER Anna Maria ((86),
GLANTSCHNIG Genovefa (94) St. Andrä,
SLIEBER Mima (87) St. Andrä,
GRÄßL Johann (87) St. Andrä,
KOLLER Juliana (83) St. Andrä,
EBERL Paul (75) Oberpichling,
BRENNER Peter (81) Langegg,
GÖSSNITZER Johann (96) St. Andrä,
KLIMBACHER Gerda (74) St. Andrä,
KITJUK Rosina (102) St. Andrä,
LICHTENEGGER Martina (94) St. Andrä,
GALLOB Franz (76) St. Andrä,
GLATZ Hermann (81) Messensach,
BRENNER Ernst (72) Blaiken,
KLADE Augustin (82) Pölling,
WAGNER Antonia (91) Messensach,
STREIT Hubert (64) St. Andrä,
WÖLBITSCH Kilian (89) Paierdorf.

**Die erste Adresse
im Trauerfall**

Bestattung Wolfsberg Ein Partner der BKG

von 0-24 Uhr **0664/26 21 255**

■ Veranstaltungen März bis September 2016

Datum	Zeit	Veranstaltung – Ort
März		
25.03.16	07:00 -11:00 Uhr	St. Andrä - vor der Stadtapotheke – Ostermarkt der St. Andräer Trachtenfrauen
26.03.16	20:00 Uhr	St. Andrä - Pölling – Auferstehungsfeier mit Prozession und Kreuzheiz'n der Landjugend
28.03.16	14:00 Uhr	Pölling - G´spitztes Kreuz Oberlamm – Emmausgang nach Tschrietes mit Ostermesse
28.03.16	17:00 Uhr	St. Andrä - Domkirche – Kirchenkonzert der Stadtkapelle St. Andrä mit dem Jugendblasorchester
31.03.16	18:30 Uhr	St. Andrä - Gasthof Deutscher – Kultur-Cafe, Literaturabend mit Lesung
April		
22.04.16	19:00 Uhr	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach – Konzert im Gedenken an Slavko Avsenik mit „Niki und seine Oberkrainer aus Begunje“
28.04.16	18:30 Uhr	St. Andrä - Gasthof Deutscher – Kultur-Cafe, Literaturabend mit Lesung
30.04.16	09:00 Uhr	Fischering - Rüsthaus – Florianiübung der FF Fischering mit Feuerlöscherüberprüfung
30.04.16	18:30 Uhr	St. Andrä – Maibaum setzen in St. Andrä
Mai		
01.05.16	10:00 Uhr	St. Andrä - Pölling – Florianimesse mit FF Pölling und Erstkommunion
01.05.16	10:00 Uhr	St. Andrä - Basilika Maria Loreto – Festgottesdienst mit Bischof Erzabt Dr. Asztrik Varsègi, Ungarn
01.05.16	15:00 Uhr	St. Andrä - Basilika Maria Loreto – Öffnen der Pforte der Barmherzigkeit und Mariensingen vom Sängergau Lavanttal
01.05.16	9:00 Uhr	St. Andrä - Jakling Dorfplatz – Maibaum setzen in Jakling mit Frühschoppen „65 Jahre Jaklinger Sänger“
01.05.16	16:00 Uhr	St. Andrä - Gemmersdorf FF Rüsthaus – Maibaum aufstellen
05.05.16	10:00 Uhr	St. Andrä - Domkirche – Erstkommunion
07.05.16	07:00 - 12:00 Uhr	St. Andrä - vor der Stadtapotheke – Floh- und Mehlspeisenmarkt der St. Andräer Trachtenfrauen
14.05.16	20:30 Uhr	St. Andrä - Festzelt Fischering – Fest der FF Fischering
20.05.16	20:00 Uhr	St. Andrä - FZA St. Andräer See – Kultur im Fluss - Saisonopening mit POLLHEIM und TODOFLO
21.05.16	20:00 Uhr	St. Andrä - Neue Mittelschule Mehrzwecksaal – Bunter Liederabend der Dorfgemeinschaft St. Jakob
21.05.16	08:30 Uhr	St. Andrä - Dachberg – Reit- und Fahrverein Dachberg - Springturnier
22.05.15	19:00 Uhr	St. Andrä - Basilika Maria Loreto – Zarewitsch Don Kosaken Konzert
22.05.15	08:30 Uhr	St. Andrä - Dachberg – Reit- und Fahrverein Dachberg - Springturnier
Juni		
03.06.16	18:30 Uhr	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach – Jahreskonzert der Musikschule St. Andrä
04.06.16	20:00 Uhr	St. Andrä - Festsaal der Firma Bojer (ÖDK) – Jubiläumsliederabend „65 Jahre Jaklinger Sänger“
05.06.16	11:00 Uhr	St. Andrä - Gemmersdorf; Gasthaus Knauder Eisbahn – Familienfest
10.06.16	17:00 Uhr	Domkirche St. Andrä und Basilika Maria Loreto – Lange Nacht der Kirchen
18.06.16	20:00 Uhr	St. Andrä - Lamm – Sonnwendfeier
19.06.16	14:00 Uhr	St. Andrä - Pölling – Wunschkonzert der Singgemeinschaft Pölling
24. - 26.06.2016,	10:00 Uhr	St. Andrä - FZA St. Andräer See – St. Andräer Sommer-Biathlon 2016
26.06.16	10:00 Uhr	St. Andrä - Pölling – Patrozinium-Pfarrfest - 25 Jahre Pfarrer J. Nepomuk Wornik
26.06.16	19:30 Uhr	St. Andrä - Basilika Maria Loreto – Daniela de Santos - Panflötenkonzert
30.06.16	18:30 Uhr	St. Andrä - Gasthof Deutscher – Kultur-Cafe, Literaturabend mit Lesung
Juli		
03.07.16	09:00 Uhr	St. Andrä - Jakling Festplatz – Kirchtag der FF Jakling
03.07.16	11:00 Uhr	St. Andrä - Eitweg Festhalle – Frühschoppen der FF Eitweg
09.07.16	20:00 Uhr	St. Andrä - Pölling – Sommerfest der FF Pölling
10.07.16	08:00 und 10:30 Uhr	St. Andrä - Basilika Maria Loreto – Firmung in St. Andrä
15.07.16	16:00 Uhr	St. Andrä - FZA St. Andräer See – Rock den See Festival 2016
16.07.16	14:00 Uhr	St. Andrä - FZA St. Andräer See – Rock den See Festival 2016
17.07.16	19:00 Uhr	St. Andrä - Basilika Maria Loreto – Konzert „Kinderchor der Kathedrale Saint Etienne Toulouse“
24.07.16	09:00 Uhr	St. Andrä - St. Jakob – „Jakobi-Kirchtag“ der FF Kollnitz

25.07.16	19:00 Uhr	St. Andrä - St. Jakob – Nachkirchtag der FF Kollnitz
28.07.16	18:30 Uhr	St. Andrä - Gasthof Deutscher – Kultur-Cafe, Literaturabend mit Lesung
31.07.16	09:00 Uhr	St. Andrä - Jakling – Frauenrunde Jakling „35 Jahre Jubiläum“

August

05. - 15.08.2016,	16:00 Uhr	St. Andrä - Loretowiese – St. Andräer Geflügelfest - GACKERN
07.08.16	09:00 Uhr	St. Andrä - Schönweg – Oswaldi-Kirchtag in Schönweg
14.08.16	09:00 Uhr	St. Andrä - Schönweg – 20jährige Bruderschaftsfeier mit kärntnerisch/steirischem Kameradschaftstreffen
14.08.16	11:00 Uhr	St. Andrä - Gemmersdorf FF Rüsthaus – Lorenzikirchtag mit Frühschoppen der FF Gemmersdorf
21.08.16	09:00 Uhr	St. Andrä - Siebending – Siebendinger Kirchtag
28.08.16	10:00 Uhr	St. Andrä - Fischering – Fischeringer Kirchtag

September

10.09.16	08:00 Uhr	St. Andrä - Domkirche – Kunigundefußwallfahrt der St. Andräer Trachtenfrauen
11.09.16	10:00 Uhr	St. Andrä - Basilika Maria Loreto – Messe mit Gemeinschaftschor anschließend MGVS St. Andrä - Sängerfrühschoppen
18.09.16		St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach – Gedenkveranstaltung „100 Jahre Unwetterkatastrophe Koralpe“
18.09.16	09:00 Uhr	St. Andrä - Jakling – Erntedankfest in Jakling
25.09.16		St. Andrä - Maria Rojach – Erntedankfest in Maria Rojach
25.09.16	10:00 Uhr	St. Andrä - Domkirche – Erntedankfest in St. Andrä
29.09.16	18:30 Uhr	St. Andrä - Gasthof Deutscher – Kultur-Cafe, Literaturabend mit Lesung
30.09.16	19:00 Uhr	St. Andrä - Kulturstadl Maria Rojach – Konzert mit Friesacher FrauenZimmerMusik aus der Steiermark, Neffen von Tante Eleonore, Sigi Lemmerer und Edgar Unterkirchner

GRÜNDUNG DER DORFGEMEINSCHAFT PÖLLING



**Wir wollen, dass unser Dorf weiter belebt wird,
durch Förderung und Erhaltung von:**

- Kunst und Kultur mit Musik und Gesang
- **Ortsbildpflege und Landschaftspflege**
- Aufrechterhaltung und Pflege volkstümlicher Bräuche
- **Erwachsenenbildung**
- Gemeinschaftsförderung durch diverse Veranstaltungen und Weiterbildungen
- **Das Vereinshaus soll als Kommunikationszentrum dienen**
- Gemeinsam können wir Aktivitäten planen und durchführen
- **JEDE/R ist herzlich willkommen!**

Getreu unserem Motto: **Unser Dorf hat Zukunft!**

Team der Dorfgemeinschaft Pölling:

Margit Glantschnig-Obrietan, Tel. Nr. 0650/3051190,

Christian Magnet, Tel. Nr. 0664/8286819

Sigrun Karner-Pucher, Siegfried Wulz, Kunigunde Pöcheim und

Martina Wiesenbauer

JETZT € 2.000,- CROSSOVER-BONUS SICHERN.*



NISSAN
Innovation that excites

NISSAN QASHQAI VISIA
1.2 DIG-T, 85 kW (115 PS)
AB € 19.090,-

4/4
FINANZIERUNG

Gesamtverbrauch l/100 km: Stadt 6,6, Überland 5,1, gesamt 5,6; CO₂-Emissionen: gesamt 129,0 g/km.
Abb. zeigt Symbolfoto. *Crossover-Bonus gültig bis 31.03.2016. Nur für Konsumenten.

Auto Dohr GmbH
Allgäu Nr. 32
9400 Wolfsberg
Telefon: (0 43 52) 43 91
www.dohr.at

Maschinenring

Die Profis vom Land sind für Sie da!

- Hecken-/Strauch-/Baumschnitt
- Spezialbaumschnitt-/abtragung
- Gartenpflege, Mäharbeiten,...

Maschinenring Wolfsberg
Alfred Schlatter, Tel.: 05 9060 216 oder
0664 / 123 28 10

www.maschinenring.at




Spezialbaumschnitt und -abtragung!



JETZT: Obstbaumschnitt

Wir bieten **7-Tage Profi - Kundendienst** für unsere Stammkunden

FERLIN GmbH

Servicebetrieb für
Regelung, Brenner & Fernwärmestationen

www.ferlin.at

Badsanierung
„all inclusive“
Barrierefreiheit
auf engstem Raum

Der clevere Betrieb für Heizung & Wasser in Ihrer Nähe

**Installationen - Badsanierung - Wärmepumpe - Solaranlage
Öl & Gasheizung - Pellets - Hackschnitzel - Holzvergaser**

Ferlin GmbH St. Paul - Wolfsberg

Bahnhofstraße 1
9470 Sankt Paul im Lavanttal

Telefon: +43 4357 / 2231
Mobil: +43 699 / 11 398 994
Fax: +43 4357 / 28577
E-mail: office@ferlin.at



BÄDER ALL INKLUSIVE
 MAIER
 FOLYER
 FERNWÄRMEN
 HAARER

SERVICE
 für
 Brenner -
 Regelung - Fernwärme
FERLIN
 ...EIGT CLEVER...

● INSTALLATIONEN
 ● HEIZUNG
 ● SANITÄR

9400 Wolfsberg
 9470 St. Paul
 0 43 57 - 22 31
 0699 - 113 98 99 4

Wir sind nur einen Anruf weit von St. Andrä entfernt und freuen uns auf Ihren Anruf!